



Tanzsportverband

Baden-Württemberg

Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)



Jahresbericht 2017

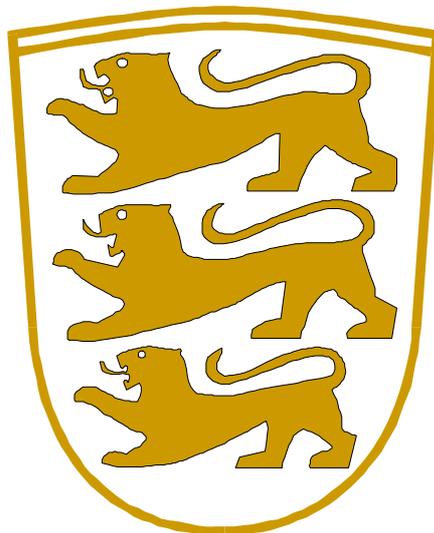
57. Verbandstag

15. April 2018

Clubheim des 1. TC Ludwigsburg
Erlenweg 1, 71638 Ludwigsburg



TBW



TBW - Trophy

Superkombi *Fenzklösterle*



WIR GEDENKEN

Heike Bormann
1953 – 2017

Evelin Ulrich
1954 – 2017

Wilfried Lowinski
1957 – 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag	4
Tagesordnung TBW-Verbandstag	5
Bestimmung der TBW-Satzung § 8	6
Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung	7
Tagesordnung TBW-Jugendvollversammlung	8
Bestimmungen der TBW-Jugendordnung § 6 und § 9	9
Antrag des TBW-Präsidiums auf Änderung der Jugendordnung	10
Berichte Präsidium	
Präsident	11
Vizepräsident	14
Vizepräsident	15
Vizepräsident Finanzen	16
Jahresergebnis 2017 und Haushaltsplan 2018	17
Sportwartin	18
Jugendwartin	23
Lehrwart	26
Breitensportwartin und DTSA	28
Pressesprecherin	31
Berichte	
Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	33
Frau im Sport	38
Sprecherin der Turnierpaare	39
LandestrainerInnen	40
Beauftragte Jazz- und Modern Dance	45
Beauftragter Steptanz	47
Beauftragter Formationen	49
TBW-Trophy-Manager	52
Migrations- und Schulbeauftragte	58
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	59
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	60
Landes-Twirling-Sport-Verband	63
Landesverband für karnevalist. Tanzsport in Baden-Württemberg	64
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	66
Kassenprüfer	68
Ehrungen	69
Ehrentafel	70
Mitgliederaufstellungen (Stand 31.12.2017)	
Mitgliederaufstellung (Stimmen beim Verbandstag)	71
Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen	78
Mitgliederaufstellung nach Veränderung	83
Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll	88
Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz	89
Impressum	89

Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.

Tagesordnung

Sonntag, 15. April 2018
im Clubheim des 1. TC Ludwigsburg, Erlenweg 1, 71638 Ludwigsburg

Beginn 13:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Vizepräsident
 - d) Vizepräsident Finanzen
 - e) Sportwartin
 - f) Jugendwartin
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin und DTSA
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecherin der Turnierpaare
 - m) LandestrainerInnen
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Steptanz
 - p) Formationen
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Migrations- und Schulbeauftragte (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - u) Landes-Twirling-Sport-Verband (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg
 - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Beitragsfestsetzung 2018 und Genehmigung des Haushaltsplans 2018
8. Satzungsänderung – § 9.2 und § 12.2
9. Anträge
10. Verschiedenes

§ 8 Der Verbandstag

- 8.1.** Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2.** Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2, 8, 9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3.** Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach der Zahl der bis zum 31.12. des vorhergehenden Kalenderjahres gemeldeten Mitglieder. Mitglieder, die bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag des laufenden Jahres nur eine Stimme.
- Für ordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, gelten für die Feststellung der Zahl der Einzelmitglieder die mit dem Aufnahmeantrag an die Geschäftsstelle gemeldeten Zahlen. Außerordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, haben je eine Stimme.
- Das Stimmrecht entfällt für Mitglieder, die zum 31.12. des Vorjahres gekündigt haben.
- 8.4.** Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5.** Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6.** Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7.** Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.

Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung

TBW Satzung Alt	TBW Satzung Neu
<p>Satzung des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. in der Fassung vom 01.11.2007</p>	<p>Satzung des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. in der Fassung vom 15.04.2018</p>
<p>§ 9 Einberufung des Verbandstages</p> <p>9.2 Jedes Jahr hat ein ordentlicher Verbandstag stattzufinden, der jeweils bis zum Ende des Monats April durchgeführt sein soll.</p>	<p>§ 9 Einberufung des Verbandstages</p> <p>9.2 <i>In den Kalenderjahren mit gerader Endzahl hat ein ordentlicher Verbandstag stattzufinden, der jeweils bis zum Ende des Monats April durchgeführt sein soll.</i></p>
<p>§ 12 Das Präsidium</p> <p>12.2 Das Präsidium wird mit Ausnahme des Jugendwartes und der Ehrenpräsidenten vom Verbandstag auf drei Jahre gewählt. Im Präsidium können bis zu zwei Ämter in Personalunion wahrgenommen werden. Der Jugendwart wird von der Jugendvollversammlung auf drei Jahre gewählt und durch den Verbandstag bestätigt. Bei Neu- oder Wiederwahl des Präsidiums übernimmt dieses jeweils einen Monat nach der Wahl die Geschäfte des TBW.</p>	<p>§ 12 Das Präsidium</p> <p>12.2 <i>Das Präsidium wird mit Ausnahme des Jugendwartes und der Ehrenpräsidenten vom Verbandstag auf vier Jahre gewählt. Im Präsidium können bis zu zwei Ämter in Personalunion wahrgenommen werden. Der Jugendwart wird von der Jugendvollversammlung auf vier Jahre gewählt und durch den Verbandstag bestätigt. Bei Neu- oder Wiederwahl des Präsidiums übernimmt dieses jeweils einen Monat nach der Wahl die Geschäfte des TBW.</i></p>

TBW-Jugendvollversammlung 2018

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung ein. Sie findet statt am

Sonntag, 15. April 2018
im Clubheim des 1. TC Ludwigsburg, Erlenweg 1, 71638 Ludwigsburg

Beginn 10:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl
3. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
4. Aussprache zu den Berichten
5. Haushaltsabschluss 2017
6. Entlastung des Jugendausschusses
7. Haushaltsplan 2018 Beschlussfassung
8. Änderung Jugendordnung – § 7 (1), § 14 (2)
9. Sonstiges

Therese Harnisch
Landesjugendwartin

Die Jugendvollversammlung

§ 6 Zusammensetzung, Anwesenheitsrechte, Sitz und Stimme

- (1) Die Jugendvollversammlung besteht aus:
 - a) den entsprechend § 4 gewählten Jugendwarten oder deren gewählten Stellvertretern,
 - b) den entsprechend § 4 gewählten Jugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern,
 - c) den Mitgliedern des Jugendausschusses,
 - d) den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- (2) Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a.) und b.) genannten Personen wahrgenommen werden müssen. Jedes ordentliche TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Stimmen, jedes außerordentliche Mitglied mit jugendlichen Einzelmitgliedern nur zwei Stimmen. Diese Stimmen werden auf den Jugendwart und den Jugendsprecher oder deren jeweiligen gewählten Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muss seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die Mitgliederzahl des jeweiligen TBW-Mitglieds am 31.12. des Vorjahres. Mitglieder, die bis zum 31.12. des Vorjahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung keine Stimme.
- (3) Die Mitglieder des JAS haben jeweils eine Stimme, die Mitglieder des Tagungspräsidiums jeweils nur eine beratende Stimme.
- (4) Die Mitglieder des TBW-Präsidiums haben zur Jugendvollversammlung Zutritt; sie müssen jederzeit gehört werden.
- (5) Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder des TBW können als Gäste an der Jugendvollversammlung zugelassen werden. Der JAS kann weitere Personen zur Jugendvollversammlung zulassen. Er kann Gästen ein Rederecht einräumen.

§ 9 Tagung der Jugendvollversammlung, Tagungspräsidium

- (1) Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidiums. Bis zu dessen Wahl wird die Jugendvollversammlung vom Jugendwart, bei dessen Verhinderung von einem Mitglied des JAS entsprechend der aus § 14 Absatz 1 folgenden Rangfolge geleitet.
- (2) Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern; als Mitglieder des Tagungspräsidiums kommen ausschließlich nicht kandidierende Delegierte sowie mit Zustimmung des JAS Gäste in Betracht. Das Tagungspräsidium leitet den Wahlgang, zählt die Stimmen aus und gibt das Wahlergebnis bekannt.
- (3) Die Leitung der Jugendvollversammlung kann einen Redner zur Ordnung rufen, wenn er nicht ausschließlich zur Sache spricht. Sie kann einem Redner das Wort entziehen, wenn dies zur Wahrung der Würde der Jugendvollversammlung erforderlich erscheint. Sie hat das Recht Mitglieder der Jugendvollversammlung oder sonstige Personen der Jugendvollversammlung zu verweisen, wenn dies dessen ordnungsgemäße Abwicklung oder dessen Würde erfordert. Jedes Mitglied der Jugendvollversammlung kann verlangen, dass der Verbandstag über die Rechtmäßigkeit der Entscheidung beschließt; eine Debatte findet insoweit nicht statt.
- (4) Ein Antragsteller erhält zu einem Tagesordnungspunkt als erster und als letzter das Wort, im Übrigen erteilt die Leitung der Jugendvollversammlung den Delegierten sowie sonstigen Personen in der Reihenfolge der Meldung mit einem Rederecht das Wort. Mitgliedern des JAS und des TBW-Präsidiums ist jederzeit das Wort zu erteilen, nachdem ein Debattenredner geendet hat. Die Redezeit ist unbeschränkt, soweit nicht die Jugendvollversammlung die Redezeit mit einfacher Mehrheit beschränkt. Wird ein Antrag auf Schluss der Debatte angenommen, dürfen nur noch die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Wird ein Antrag auf Abbruch der Debatte angenommen, so ist diese sofort zu schließen; Satz 1 bleibt hiervon unberührt. Über einen Antrag nach Satz 3 oder Satz 4 ist sofort abzustimmen.

Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung der Jugendordnung

TBW Jugendordnung	TBW Jugendordnung
Alt	Neu
<p>Satzung des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. in der Fassung vom 10.04.2016</p>	<p>Satzung des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. in der Fassung vom 15.04.2018</p>
<p>§ 7 Einberufung der Jugendvollversammlung</p> <p>7.1 Die ordentliche Jugendvollversammlung findet jährlich vor dem Verbandstag des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. statt. Sie muss unter Bekanntgabe einer vorläufigen Tagesordnung durch den Landesjugendwart oder den stellvertretenden Landesjugendwart mindestens ein Monat vor dem Tagungstermin durch Benachrichtigung im Presseorgan des Deutschen Tanzsportverbands (Tanzspiegel) einberufen werden. Die Benachrichtigung in Satz 2 kann durch die Veröffentlichung auf der Homepage des Tanzsportverbands Baden-Württemberg ersetzt werden. Wird auf der Homepage des Tanzsportverbands Baden-Württemberg veröffentlicht, ist darauf im Presseorgan des Deutschen Tanzsportverbands aufmerksam zu machen.</p>	<p>§ 7 Einberufung der Jugendvollversammlung</p> <p>7.1 <i>Die ordentliche Jugendvollversammlung findet in Kalenderjahren mit gerader Endzahl vor dem Verbandstag des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. statt. Sie muss unter Bekanntgabe einer vorläufigen Tagesordnung durch den Landesjugendwart oder den stellvertretenden Landesjugendwart mindestens ein Monat vor dem Tagungstermin durch Benachrichtigung im Presseorgan des Deutschen Tanzsportverbands (Tanzspiegel) einberufen werden. Die Benachrichtigung in Satz 2 kann durch die Veröffentlichung auf der Homepage des Tanzsportverbands Baden-Württemberg ersetzt werden. Wird auf der Homepage des Tanzsportverbands Baden-Württemberg veröffentlicht, ist darauf im Presseorgan des Deutschen Tanzsportverbands aufmerksam zu machen.</i></p>
<p>§ 14 Der Jugendausschuss</p> <p>14.2 Der Jugendausschuss wird auf drei Jahre gewählt (Wahlperiode des Jugendausschusses); seine Mitglieder bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei vorzeitigem Ausscheiden des Jugendwartes während der Wahlperiode aus seinem Amt gilt § 11 Absatz 4 entsprechend. Bei vorzeitigem Ausscheiden des stellvertretenden Jugendwartes oder eines Ausschussmitgliedes nach Absatz 1 c) und d) während der Wahlperiode ergänzt sich der JAS selbst durch Zuwahl für den Rest der Wahlperiode, bei vorzeitigem Ausscheiden eines sonstigen Ausschussmitgliedes kann sich der JAS selbst ergänzen oder bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung die Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes auf die verbleibenden Mitglieder verteilen.</p>	<p>§ 14 Der Jugendausschuss</p> <p>14.2 <i>Der Jugendausschuss wird auf vier Jahre gewählt (Wahlperiode des Jugendausschusses); seine Mitglieder bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei vorzeitigem Ausscheiden des Jugendwartes während der Wahlperiode aus seinem Amt gilt § 11 Absatz 4 entsprechend. Bei vorzeitigem Ausscheiden des stellvertretenden Jugendwartes oder eines Ausschussmitgliedes nach Absatz 1 c) und d) während der Wahlperiode ergänzt sich der JAS selbst durch Zuwahl für den Rest der Wahlperiode, bei vorzeitigem Ausscheiden eines sonstigen Ausschussmitgliedes kann sich der JAS selbst ergänzen oder bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung die Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes auf die verbleibenden Mitglieder verteilen.</i></p>

Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible



Wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr in der Geschichte des TBW zurückblicken.

Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler vom TSC Astoria Stuttgart gewannen zum zweiten Male in Folge die Goldmedaille bei den World Games und wurden Weltmeister Standard bei der WDSF-PD. Dazwischen haben die beiden auch noch Zeit gefunden um zu heiraten. Wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Simone Segatori – Annette Sudol vom TSC Astoria Stuttgart wurden im September in China Vize-Weltmeister Standard. Danach wechselten sie zur WDSF-PD. Wir wünschen ihnen bei den Profis weiterhin viele Erfolge.

Die **Standardformation des 1. TC Ludwigsburg** konnte sich den Titel zurückholen und wurde zum **13. Male Deutsche Meister**.

Die Deutschen Vize-Meister Latein Marius Balan und Kristina Moshenskaya vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim erreichten bei der **EM-Latein** in Cambrils / Spanien den **3.** und bei der **WM-Latein** in Wien einen tollen **3. Platz**. **Im Dezember gewannen sie erstmalig das GrandSlam Finale Latein in Shanghai.**

Alle weiteren Erfolge entnehmen sie bitte dem Bericht der Sportwartin und der Jugendwartin. Sie zeigen das große persönliche Engagement unserer Paare, Formationen, Trainer und Funktionäre.

Tanzsport Deutschland hatte in 2015 die ESV (Elektronische Sport Verwaltung) mit Erfolg eingeführt. In Laufe des Jahres 2017 wurden nacheinander zusätzliche Möglichkeiten freigeschaltet.

Immer mehr der TBW-Vereine nutzen die seit Anfang 2016 zur Vereinsdatenpflege zur Verfügung gestellten Zugang zu Phoenix II (internetbasierte Datenbank des TBW). Diese Datenbank nutzen auch die Teilnehmer aus dem TBW an Aus- und Fortbildungen, um sich dort elektronisch bei vielen Lehrgängen anzumelden.

Den ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen danke ich für die geleistete Arbeit. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit zwischen Verbandsführung und den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert.

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach

vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der jetzt wieder im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich neu gefordert wird.

Die **30. Superkombi** in Enzklösterle war wieder ein großer Erfolg. Vielen Dank an das OK-Team mit Petra Dres und Ilka Scheible sowie unserem Lehrwart Gerd Zimmermann.

Im Berichtsjahr wurde die **TBW-TROPHY** bereits zum **15. Mal** durchgeführt. Die Turniere für die Hauptgruppen und die Seniorengruppen sind ein fester Bestandteil im Wettkampfkalender vieler Paare aus nah und fern geworden. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Ralf Ball für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen sowie die Veröffentlichungen im Internet. Allerdings wird es immer schwieriger, Ausrichter zu finden.

Leider konnte eine Landesmeisterschaft nicht vergeben werden, da sich kein Ausrichter gefunden hatte. Daraufhin wurde die Meisterschaft kurzfristig in Rudersberg federführend vom TBW-Präsidium mit Familienmitgliedern und einigen Beauftragten des TBW durchgeführt. Leider müssen wir auch in 2018 nochmals eine LM in Rudersberg ausrichten. Diese aufwendige Arbeit können wir aber in den nächsten Jahren nicht leisten. Dann müssen halt einzelne Meisterschaften ausfallen, sollten sich keine interessierten Vereine bewerben.

Der TBW wird sich auch weiterhin den wachsenden Aufgaben stellen. Wir sind alle aufgerufen, neue Wege zu beschreiten, um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Unsere Vereine müssen ihre Bemühungen verstärken, neben den Leistungssportlern auch noch mehr Breitensportler zu werben. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht unserer Breitensportwartin Maritta Böhme.

Die 30. GOC war wiederum ein großer Erfolg. Bei den Swarovski-Grand Slam-Turnieren Standard und Latein waren die meisten der weltbesten Tanzpaare am Start. Die Profi-Turniere der Super Grand Prix Serie der WDSF-PD in Standard und Latein werden durch immer mehr Zuspruch durch die Weltelite zu super Veranstaltungen. Zusätzlich wurden wieder drei Weltmeisterschaftsturniere in Boogie-Woogie und zwei Turniere im Rollstuhltanzen durchgeführt.

Die Organisation der GOC in Stuttgart war wiederum sehr gut. Insgesamt wurden durch freiwillige Helfer aus den Clubs im Großraum Stuttgart über 12.000 Arbeitsstunden geleistet. Ohne die Mitarbeit dieser ehrenamtlichen Helfer könnte die GOC nicht durchgeführt werden. Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) bietet uns für unsere Zwecke besonders gut geeignete Veranstaltungsräume. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht

mehr durchzuführen. Deshalb sind wir dem Gemeinderat sehr dankbar, dass der Zuschuss bis 2024 mit jährlich 95.000 € zugesagt wurde.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unseren Verbands- und Sportsekretärinnen Ilka und Gudrun Scheible, den Beauftragten und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2017 außerordentlich erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2018

Wilfried Scheible
Präsident

Bericht des Vizepräsidenten

Bernd Roßnagel



Anfang Dezember 2017 kamen Präsidiumsmitglieder auf mich zu und fragten mich, ob ich es mir vorstellen könnte, das Amt des Vize-Präsidenten auszuüben. Nach einwöchiger Bedenkzeit bejahte ich diese Frage und wurde am 12. Dezember vom Präsidium zum kommissarischen Vizepräsidenten gewählt. Für das mir vom Präsidium entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Aufgrund der kurzen Amtszeit im Jahr 2017 ist mein Bericht entsprechend kurz.

Pforzheim, im März 2018

Bernd Roßnagel

Bericht des Vizepräsidenten

Klaus Theimer



Im vergangenen Geschäfts- bzw. Sportjahr habe ich in meiner Funktion als einer der drei Vizepräsidenten und Stellvertreter des Präsidenten an nachstehenden Tagungen und Versammlungen teilgenommen:

- Mitgliederversammlung des Instituts für Sportgeschichte, Maulbronn
- Mitgliederversammlung der Fachverbände im WLSB im SpOrt, Stuttgart

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den TBW-Präsidial- und Hauptausschusssitzungen sowie dem Führungsseminar in Wangen habe ich die Interessen des TBW in der Gesellschafterversammlung der German Open Championships - Tanz Event Management GmbH vertreten.

Mit dem Amt des Vizepräsidenten ist die Mitgliederverwaltung unseres Verbandes verbunden. Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliederverwaltung ist die Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Hierzu wurden auch diverse Gespräche mit Vertretern von im Aufbau befindlichen Vereinen oder Abteilungen geführt.

Insgesamt wurden im Jahre 2017 6 neue Vereine als ordentliche Mitglieder aufgenommen. Zum Jahresende 2017 erfolgten rechtzeitig 2 Kündigungen von Mitgliedsvereinen.

Damit ist der Trend, dass die Kündigungen den Zuwachs von Mitgliedsvereinen übersteigen, auch im vergangenen Jahr erfreulicherweise deutlich umgekehrt worden. Die Durchführung des TBW-Verbandstages und die Koordination des Berichtsheftes fallen seit 3 Jahren ebenso in mein Ressort und auch für das Jahr 2018 habe ich diese Aufgabe übernommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Präsidialkollegen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken.

Rudersberg, im Januar 2018

Klaus Theimer

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Uwe Nagel



Das Berichtsjahr 2017 schließt mit einem Verlust von **3.078,92 €**. Damit weist der TBW am 31.12.17 ein Vermögen von **243.141,19 €** aus.

Die Einnahmen 2017 lagen mit **438.415,78 €** um 14.915,78 € über dem Haushaltsansatz. Hohe Teilnehmerzahlen bei Trainer C Breitensport- und Steptanz-Neuausbildung führten zu Mehreinnahmen bei den Breitensporteinnahmen.

Die Ausgaben 2017 lagen mit **441.494,70 €** um 12.494,70 € über dem Haushaltsansatz. Weitere Sportschulenausgaben bei Trainer C-Ausbildungen führten zu Mehrausgaben unter Posten Breitensportausgaben. Im Posten Reisekosten Turniere 8.029,07 € sind Auslandsreisekosten mit 3.762,71 € enthalten. Im Posten Bürokosten, IT 20.164,03 € sind Telefon- und Internetkosten mit 6.359,31 € und Raumkosten Geschäftsstelle mit 2.040,00 € enthalten.

Eine Beitragserhöhung ist nicht notwendig.

Im Haushalt 2018 planen wir mit Einnahmen von **414.500 €**, Ausgaben von **405.000 €** und einem Überschuss von **9.500 €**.

Die Überschussrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2018 sind auf der nächsten Seite abgedruckt. Der Bericht der Kassenprüfer wird auf Seite 68 abgedruckt.

Ich bedanke mich für Ihre Zeit.

Pforzheim, im Februar 2018

Uwe Nagel

	Überschussrechnung 2017	<i>Plan 2017</i>	Haushalt 2018	
Sportförd. Sportb., LAL, DTV, Spenden	115.329,85	113.000	115.000	
Teilnehmergebühren Trainer, WR, TL	60.246,00	57.000	43.000	
Gebührenmarken ZWE, Sport	1.639,89	2.000	1.500	
Turnierabgaben/Werbung Trophy	2.040,00	3.000	3.000	
Breitensporteinnahmen	49.550,73	40.000	43.000	
Beitragsrückflüsse Sportbünde	92.187,68	92.000	92.000	
Sportmittel		320.994,15	307.000	297.500
Mitgliederbeiträge	117.421,63	116.500	117.000	
Zinseinnahmen	0,00	0	0	
Einnahmen aus weiterberechn. Kosten	0,00	0	0	
Verwaltungsmittel		117.421,63	116.500	117.000
EINNAHMEN (€)		438.415,78	423.500	414.500
Kadertraining Jugend	18.027,30	15.000	15.000	
Kadertraining Hauptgruppe	21.229,61	21.000	24.000	
Paarunterstützung Jugend	20.947,16	20.500	21.500	
Paarunterstützung Hauptgruppe	79.797,53	90.000	75.000	
Kosten TBW-Busse	22.247,86	22.000	22.000	
Reisekosten Turniere	8.029,07	12.000	10.000	
Lizenzlehrgänge	62.915,35	62.500	56.500	
Turnierbetrieb	19.350,20	16.500	20.000	
Breitensport	48.631,15	35.500	27.500	
Sportbetrieb		301.175,23	295.000	271.500
Jugendarbeit	3.963,41	5.500	4.000	
Öffentlichkeitsarbeit	5.674,47	4.500	3.000	
Rückflüsse Fachverbände	23.364,85	23.000	24.000	
Allgemeine Aufgaben		33.002,73	33.000	31.000
Personalkosten	51.023,29	53.000	55.000	
Versicherungen, Beiträge	8.183,33	8.000	8.000	
Geschenke, Bewirtung	4.461,16	2.000	2.000	
Reisekosten Sitzungen, Ressortarbeit	16.966,91	16.000	15.000	
Anschaffungen	6.518,02	2.000	2.000	
Bürokosten, IT	20.164,03	20.000	20.500	
Verwaltung		107.316,74	101.000	102.500
AUSGABEN (€)		441.494,70	429.000	405.000
ÜBERSCHUSS (€)		-3.078,92	-5.500	9.500

Vermögensübersicht 01.01.18 TBW

Anteil GOC GmbH Stuttgart	2.500,00	Kapital	243.141,19
Sparkto/Tagesg./Girokonto Commerzb. MA	15.975,14		
Tagesgeld/Girokonto Sparkasse PF CW	224.666,05		
€	243.141,19	€	243.141,19

Bericht der Sportwartin

Petra Dres



Rückblick

Der Tanzsportverband Baden-Württemberg gehörte auch 2017 zu den erfolgreichsten Verbänden in Deutschland. Das ist der Verdienst der Paare und Trainer in Baden-Württemberg. Die Paare des TBW sind in fast allen Finals auf Bundesebene zu finden, was auch die unten aufgeführte Statistik über die Teilnehmerquote bei deutschen Meisterschaften zeigt.

Simone Segatori und Annette Sudol stellen sich nun neuen Herausforderungen. Sie haben sich mit dem Vizeweltmeistertitel von den Amateuren verabschiedet und treffen nun auf neue - oder alte - Paare bei den Professionals. Marius-Andrei Balan und Khrystyna Moshenska haben ihre Position in der Weltelite bestätigt und kamen jeweils mit Bronze von Welt- und Europameisterschaft zurück. Den Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere erlebten sie in Shanghai, wo sie das GrandSlam Finale Latein für sich entschieden. Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler begeisterten einmal mehr die deutsche Delegation und die Fans in Wroclaw, als sie zum zweiten Mal in Folge Gold bei den World Games gewannen.

Das sind nur Beispiele aus den zahlreichen Erfolgen der TBW-Paare. Die genauen Auflistungen der erfolgreichen Paare finden Sie auf der Homepage des TBW. Unter "Tanzen / Erfolge" finden Sie in den Rubriken "Meisterschaften national und international", "Landesmeisterschaften", "Turniere national und international" sowie "Aufstiege" alles rund um die Ergebnisse der TBW-Paare.

Das Landesleistungszentrum in Pforzheim ist sehr beliebt und wird nicht nur vom TBW und SWC Pforzheim genutzt. Kaderlehrgänge, Aus- und Fortbildungen und Training für die Paare – das LLZ ist stark ausgebucht. Auch der DTV nutzt die Räumlichkeiten auf der Wilferdinger Höhe für seine Kadermaßen.

Veranstaltungen

Erfolge sind das eine – doch ohne Ausrichter von Turnieren ließen sich manche Erfolge gar nicht erzielen. Mein Dank geht an die Ausrichter der Landesmeisterschaften, TBW-Trophy-Turniere und aller offenen Turniere. Ohne sie und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer hätten unsere Paare nicht die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Allerdings wird es immer schwieriger, Ausrichter für die Turniere zu finden. So wurde 2017 eine Landesmeisterschaft erstmals unter der Regie des TBW durchgeführt. Große Turniere richteten in 2017 aus:

- German Open Championships (GOC), TSC Astoria Stuttgart u. TSZ Stuttgart-Feuerbach zusammen mit dem TBW und DTV
- WDSF World Open Latein Pforzheim, Goldstadtpokal, SWC Pforzheim
- 3. Qualifikationsturnier Goldene 55, TSC Enzklösterle
- 3. Qualifikationsturnier Leistungsstarke 66, TSC Enzklösterle

Landesmeisterschaften

Im Jahr 2017 gingen bei den Landesmeisterschaften 7 Paare mehr an den Start als noch in 2016 (472 in 2016, 493 in 2015). 479 Start wurden in 2017 verzeichnet.

	Standard		Latein		Standard				Latein		
	Hgr	Hgr II	Hgr	Hgr II	Sen I	Sen II	Sen III	Sen IV	Sen I	Sen II	
D	14	6	25	4	6	9	9		4	4	
C	16	9	22	3	5	9	9		7	9	
B	12	7	24	9	5	10	14	3	7	6	
A	7	6	34	3	5	13	16	4	3	3	
S	7	4	18	2	7	25	29	17	4	5	Gesamt
D-S	56	32	123	21	28	66	77	24	25	27	479
2017	53	24	132	23	41	82	56	12	34	15	472

Bei der Jugend gingen im Vergleich zu 2016 deutlich weniger Paare an den Start. (282 in 2016, 270 in 2015). 228 Starts bei Landesmeisterschaften stehen hier zu Buche.

	Jugend		Junioren II		Junioren I		Kinder	
	Standard	Latein	Standard	Latein	Standard	Latein	Standard	Latein
D	6	0	7	6	10	15	7	14
C	5	8	6	12	11	17	7	9
B	6	15	11	18	6	10		
A	6	16						
D-A	23	39	24	36	27	42	14	23

Gesamt 228

Standard Latein
88 140

Sportausschuss TBW

In 2017 fand auch die Sitzung des Sportausschusses des TBW statt. Präsidiumsmitglieder, Landestrainer, Vertreter der Fachverbände und die TSTV-BW tauschten sich aus und diskutierten aktuelle Themen. Im diesem Rahmen fanden auch die Auslosungen der Wertungsrichter zu den Landesmeisterschaften 2018 statt.

Die jeweiligen Berichte der Mitglieder des Sportausschusses sind an anderer Stelle in diesem Berichtsheft zu finden.

Quoten bei deutschen Meisterschaften 2017

Meisterschaften / Pokal	DTV	TBW	TBW 24er	TBW Semifinale	TBW Finale
Hauptgruppe Standard	42	7	6	4	1
Hauptgruppe Latein	60	16	6	5	4
Hauptgruppe 10 Tänze	22	3	3	2	2
Senioren I Standard	35	3	2	-	-
Senioren II Standard	107	12	3	2	1
Senioren III Standard	113	11	6	3	2
Senioren IV Standard	62	8	4	2	1
Senioren I Latein	20	2	2	1	1
Senioren II Latein	26	3	3	2	1
Senioren III Latein	-	-	-	-	-
Senioren I 10 Tänze	-	-	-	-	-
Senioren II 10 Tänze	21	2	2	1	1
Senioren III 10 Tänze	8	2	2	2	2
Hauptgruppe II Std.	21	1	1	1	-
Hauptgruppe II Latein	16	2	2	1	-
Jugend Standard	44	6	4	2	0
Jugend Latein	78	10	5	3	2
Jugend 10 Tänze	32	4	3	3	2
Junioren II Standard	48	8	3	3	1
Junioren II Latein	78	11	5	3	3
Junioren II 10 Tänze	31	2	2	1	1
Junioren I Standard	20	4	4	2	1
Junioren I Latein	35	4	2	2	1
Gesamt	919	121	70	45	27

Kader

Regelmäßig werden Kadertrainings im Landesleistungszentrum durchgeführt. Die Leitung übernehmen hierbei die Landestrainer Holger Nitsche (Latein), sowie Martina Weißel-Therhorn und Fred Jörgens (beide Standard). Weitere namhafte Trainer aus dem In- und Ausland werden von Zeit zu Zeit als Referenten zum Kader eingeladen. Dem Bundeskader gehörten zum Ende 2017 an:

Latein	A-Kader	Marius-Andrei Balan / Khrystyna Moshenska
	B-Kader	Maxim Stepanov / Ksenia Rybina
	B-Kader	Razvan Dumitrescu / Jacqueline Joos
	B-Kader	Arthur Ankerstein / Georgiana Barbu
Standard	A-Kader	Dominik Kirchniawy / Maria Novikova
	B-Kader	Anatoliy Novoselov / Tasja Schulz
	B-Kader	Dominik Stöckl / Madeline Weingärtner
	B-Kader	Emil-Daniel Leonte / Kristina Limonova
Kombination	B-Kader	Jan Janzen / Vitalina Bunina
Standard PD		Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler Simone Segatori / Annette Sudol

Die Formation – und damit die Einzelpaare des 1. TC Ludwigsburg – gehören dem A-Kader des DTV an.

Formation

Über die Entwicklung im Formationstanz lesen Sie bitte die Berichte von Jörg Weindl für die Standard- und Latein-Formationen und Gabriele Döhla für den JMD-Bereich.

Aktuell tanzen in der 1. Bundesliga

Standard 1. TC Ludwigsburg

Latein 1. TC Ludwigsburg
TSG Backnang

Bundesmannschaftspokal

In 2017 war es wegen verschiedener Terminkollisionen nicht möglich, eine Mannschaft zum Bundesmannschaftspokal zu schicken.

Vorschau

28. Jan. 2018 WDSF World Open Latein Pforzheim Goldstadtpokal (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)
18. Feb. 2018 Gebietsmeisterschaft Senioren I Kombination (TSC Höfingen)
- 21./22.04.2018 Deutsche Meisterschaft Senioren I Latein
Deutsche Meisterschaft Junioren II 10 Tänze
Deutsche Meisterschaft Jugend 10 Tänze
(ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn)
28. Juli 2018 3. Qualifikationsturnier Goldene 55 (TSC Enzklösterle)
29. Juli 2018 3. Qualifikationsturnier Leistungsstarke 66 (TSC Enzklösterle)
- 07.-17.08.2018 31. German Open Championships (TSC Astoria Stuttgart, TSZ Stuttgart-Feuerbach, TBW, DTV)
- 06./07.10.2018 Deutsche Meisterschaft Junioren II B Standard
Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
Deutschlandpokal Junioren I B Standard
(TSZ Stuttgart-Feuerbach)

Turnier- und Sportordnung (TSO)

Das oberste Regelwerk im Tanzsport unterliegt fortwährenden Änderungen und Anpassungen. Neben den Abschnitten und Paragraphen ist aber ein Abschnitt ganz besonders wichtig:

Der ANHANG 8. Hier werden die Dinge erläutert, die einer detaillierteren Erklärung der TSO-Punkte bedürfen. Bundessportwart Michael Eichert hat diesen Anhang ins Leben gerufen, um die Auslegung der TSO-Punkte so umfangreich wie möglich zu verdeutlichen.

Eine gravierende Änderung war die Angleichung der Kreuzvorgaben für alle Turniere. Diese ist zusammen mit den sich daraus ergebenden Änderungen im Abschnitt F vermerkt.

Im Zuge der Umstellung auf die elektronische Sportverwaltung (ESV) gibt es zahlreiche Hinweise und Durchführungsbestimmungen. Diese wurden nun in die TSO eingearbeitet.

Danke

Die Arbeit im Ressort Sport und die Unterstützung des Ressorts Presse wäre ohne die Unterstützung zahlreicher guter Geister im Hintergrund nicht machbar. Ich danke besonders meiner Familie, die mir den Rücken freihält und mir in vielen Belangen helfend zur Seite steht. Ebenso danke ich meinen Präsidialkollegen und allen, die mich in meiner Arbeit unterstützen und mir einiges an Arbeit abnehmen. Das gleiche gilt auch für die Mitglieder des Presseteams.

Speyer, im Januar 2018

Petra Dres

Bericht der Jugendwartin

Therese Harnisch



In Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss ergibt sich für das zurückliegende Jahr folgender Bericht:

Intensive Kader- und Ranglistenbegleitung

Die D 2-Kader (2täglich) wurden durch die Jugendwartin, ihren Stellvertreter oder den Jugendausschuss (JAS) betreut. Die Leistungsmessung der Paare und Erstellung von Trainingsplänen durch Rafael Grüninger unterstützen weiterhin die Trainingsarbeit der Heimtrainer und des Landestrainers.

Trainer: Manuela Faller, Dirk Heidemann, Dagmar Beck, Joachim Krause

Der TBW hat die Fahrt zu den Ranglistenturnieren in Berlin (SummerDanceFestival SuDaFe) finanziell und durch die Bereitstellung der TBW-Busse unterstützt. Neben der Jugendwartin und dem Stellvertreter waren auch Mitglieder des Jugendausschusses (JAS) und Eltern als Begleitung dabei. Die Fahrt zu den Baltic Youth Open in Rendsburg musste dieses Jahr aus zeitlichen Gründen leider ohne aktive Unterstützung des TBW stattfinden. Es gab aber trotzdem sehr gute Final- und sogar Podestplätze als Erfolg für unsere TBW-Paare. Ich danke allen, die diese Reisen unterstützt/begleitet haben.

Jugendausschuss-Sitzungen (JAS) und Sportbünde im Land

Drei JAS-Sitzungen wurden im TBW durchgeführt. Auf DTV-Ebene fanden weitere Jugendausschuss-Sitzungen statt, bei denen der länderübergreifende Austausch im Vordergrund steht. Zusätzlich habe ich den TBW bei mehreren Sitzungen der Landessportbünde vertreten.

Förderinitiative für Schule und Beruf des TBW

Die im Herbst 2015 beschlossene Förderinitiative wurde auch in diesem Jahr weitergeführt.

Tänzerinnen und Tänzer, die zum aktuellen Zeitpunkt in die Landeskader D2 bis D 4 berufen sind und sich in Ausbildung/weiterführenden Schulen befinden, können beim Beauftragten, Rudi Gallus-Groß, Fördermaßnahmen erhalten.

Diese haben zum Ziel:

- Deutsch-Zertifikate zu erwerben, die Voraussetzung für die Aufnahme in eine Schule oder Hochschule sind (typisch bei Tänzern mit Migrationshintergrund)
- Versetzungsgefährdungen in der Schule zu reduzieren bzw. zu verhindern
- Aufgrund sportlicher Verpflichtungen ausgefallene Lehrplan-Einheiten aufzuholen
- Abschlussprüfungen zu bestehen

Diese Fördermaßnahmen sind kein Ersatz sondern eine Ergänzung des traditionellen Kursangebotes schulischer und freier Bildungsträger.

Paarszene

Leider mussten wir im vergangenen Jahr wieder einige Paartrennungen verschmerzen. Umso erfreulicher waren wieder viele positive Ergebnisse. Stellvertretend möchte ich Paare erwähnen, die in 2017 auf Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokalen Finalplätze errungen haben:

Michael Ziga/Viktoria Sauerwald (Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach)

- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein**
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend Kombi**
- 6. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombi**

Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner (ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn)

- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Kombi**

Eric Wittenbeck/Michelle Gette (Schwarz-Weiß Club Pforzheim)

- 6. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein**

Marco Ziga/Melody Badt (Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach)

- 2. Platz Deutschlandpokal Jun. II-B-Latein**
- 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jun. II B-Kombi**
- 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jun. II B-Standard**

Maik Zimmer/Adeline Kastalion (Schwarz-Weiß Club Pforzheim)

- 3. Platz Deutschlandpokal Jun. II-B-Latein**

Daniel Lenz/Vanessa Gerke (Schwarz-Weiß Club Pforzheim)

- 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jun II B-Latein**

Elias Nazarenus/Sofia Bersch (Schwarz-Weiß Club Pforzheim)

- 2. Platz Deutschlandpokal Jun I B-Latein**

Benedict Wolter/Nicole Geller (TSZ Stuttgart-Feuerbach)

- 5. Platz Deutschlandpokal Jun. I B-Standard**

Backnang, im Januar 2018

Therese Harnisch

Übersicht über die Anzahl der gestarteten Paare bei TBW-Jugendlandesmeisterschaften:

			'03	'04	Diff.	'05	Diff.	'06	Diff.	'07	Diff.	'08	Diff.	'09	Diff.	'10	Diff.	'11	Diff.
					Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.
Latein	Kin	D	10	10	0	7	-3	9	2	12	3	14	2	18	4	21	3	21	0
	Kin	C	1	5	4	3	-2	6	3	5	-1	9	4	9	0	13	4	10	-3
	Jun I	D	18	16	-2	16	0	11	-5	8	-3	11	3	13	2	16	3	25	9
	Jun I	C	9	12	3	13	1	11	-2	8	-3	13	5	11	-2	16	4	22	6
	Jun I	B	6	2	-4	3	1	5	2	7	2	5	-2	4	-1	5	1	9	4
	Jun II	D	19	23	4	17	-6	8	-9	8	0	11	3	11	0	6	-5	6	0
	Jun II	C	17	15	-2	13	-2	8	-5	8	0	4	-4	13	9	6	-7	8	2
	Jun II	B	25	19	-6	11	-8	13	2	13	0	13	0	12	-1	11	-1	9	-2
	Jug	D	19	31	12	30	-1	32	2	21	-11	14	-7	13	-1	12	-1	20	8
	Jug	C	16	22	6	20	-2	16	-4	18	2	13	-5	6	-7	7	1	9	2
Jug	B	17	33	16	23	-10	22	-1	19	-3	18	-1	11	-7	6	-5	9	3	
Jug	A	24	20	-4	22	2	21	-1	14	-7	16	2	16	0	11	-5	7	-4	
	ges.		181	208	27	178	30	162	-15	141	-21	141	0	137	-4	130	-7	155	25
Std.	Kin	D	7	5	-2	7	2	9	2	9	0	10	1	9	-1	16	7	9	-7
	Kin	C	2	1	-1	1	0	3	2	4	1	4	0	5	1	7	2	4	-3
	Jun I	D	9	14	5	9	-5	7	-2	8	1	6	-2	8	2	14	6	13	-1
	Jun I	C	3	4	1	3	-1	7	4	8	1	8	0	7	-1	13	6	15	2
	Jun I	B	0	1	1	1	0	2	1	1	-2	3	3	0	4	1	6	2	
	Jun II	D	15	19	4	10	-9	8	-2	8	0	7	-1	10	3	6	-4	5	-1
	Jun II	C	8	9	1	3	-6	5	2	6	1	7	1	6	-1	5	-1	6	1
	Jun II	B	5	4	-1	2	-2	3	1	4	1	7	3	6	-1	8	2	10	2
	Jug	D	14	8	-6	12	4	9	-3	8	-1	8	0	6	-2	6	0	7	1
	Jug	C	7	9	2	9	0	7	-2	8	1	7	-1	8	1	3	-5	7	4
Jug	B	6	7	1	10	3	9	-1	6	-3	7	1	5	-2	8	3	7	-1	
Jug	A	6	5	-1	5	0	7	2	7	0	3	-4	4	1	5	1	8	3	
	ges.		82	86	4	72	-14	76	4	76	0	77	1	77	0	95	18	97	2
Kombi	Jun			4		5	1	5	0	4	-1	6	2	4	-2	9	5	6	-3
GM	Jug			3		7	4	12	5	8	-4	6	-2	5	-1	6	1	6	0
	ges.			7		12	5	17	-5	12	-5	12	0	9	-3	15	6	12	-3
ohne	Kombi			294		250	-44	238	-12	217	-21	218	1	214	-4	225	11	252	27
	Ges.		263	301	31	262	-39	255	-7	229	-26	230	1	223	-7	240	17	264	24

			'12	Diff.	'13	Diff.	'14	Diff.	'15	Diff.	'16	Diff.	'17	Diff.
				Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.
Latein	Kin	D	19	-2	19	0	19	0	20	1	22	2	14	-8
	Kin	C	7	-3	9	2	13	4	9	-4	14	5	9	-5
	Jun I	D	27	2	25	-2	27	2	26	-1	24	-2	15	-9
	Jun I	C	19	-3	15	-4	12	-3	19	7	22	3	17	-5
	Jun I	B	7	-2	11	4	8	-3	10	2	12	2	10	-2
	Jun II	D	8	2	15	7	14	-1	11	-3	3	-8	6	3
	Jun II	C	9	1	22	13	16	-6	13	-3	16	3	12	-4
	Jun II	B	12	3	23	11	22	-1	16	-6	17	1	18	1
	Jug	D	13	-7	11	-2	5	-6	6	1	5	-1	0	-5
	Jug	C	9	0	15	6	10	-5	10	0	6	-4	8	2
Jug	B	12	3	17	5	21	4	19	-2	21	2	15	-6	
Jug	A	13	6	14	1	18	4	15	-3	17	2	16	-1	
	ges.		155	0	196	41	185	-11	174	-11	179	5	140	-39
Std.	Kin	D	8	-1	7	-1	11	4	12	1	13	1	7	-6
	Kin	C	4	0	3	-1	5	2	5	0	5	0	7	2
	Jun I	D	12	-1	11	-1	19	8	10	-9	17	7	10	-7
	Jun I	C	9	-6	5	-4	9	4	11	2	11	0	11	0
	Jun I	B	7	1	6	-1	4	-2	6	2	7	1	6	-1
	Jun II	D	5	0	10	5	9	-1	0	-9	2	2	7	5
	Jun II	C	7	1	7	0	10	3	6	-4	10	4	6	-4
	Jun II	B	8	-2	13	5	11	-2	12	1	9	-3	11	2
	Jug	D	7	0	7	0	2	-5	6	4	3	-3	6	3
	Jug	C	6	-1	8	2	7	-1	8	1	8	0	5	-3
Jug	B	7	0	6	-1	15	9	11	-4	9	-2	6	-3	
Jug	A	7	-1	6	-1	8	2	11	3	9	-2	6	-3	
	ges.		87	-10	89	2	110	21	98	-12	103	5	88	-15
Kombi	Jun		5	-1	2	-3	7	5	8	1	9	1	8	-1
GM	Jug		5	-1	5	0	2	-3	5	3	7	2	5	-2
	ges.			-2	7	-3	9	2	13	4	16	3	13	-3
ohne	Kombi		242	-10	285	43	295	10	272	-23	282	10	282	-54
	Ges.		252	-12	292	40	304	12	285	-19	298	13	241	-57

Bericht des Lehrwarts

Gerhard Zimmermann



Im Jahr 2017 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Trainer, Trainerassistenten und Turnierleiter dienten.

Zum 30. Mal fand außerdem 2017 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle – „Superkombi“ – statt.

Unsere Landestrainer Joachim Krause, Klaus Bucher, Holger Nitsche sowie Dagmar Beck wurden unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren unsere Bundestrainer Martina Weßel-Therhorn und Horst Beer bei uns, ebenso Fred Jörgens. Überfachlich referierten Peter Brandt und Hubert Müller. Für die Turnierleiterfortbildung waren Hendrik Henek sowie Peter Brandt tätig. Parallel dazu hatten wir wieder in der Sporthalle ein zweitägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht wurde.

Auch im Jahr 2018 gibt es wieder eine Superkombi in Enzklösterle und zwar vom 06.04.2018 bis 08.04.2018 mit dem Thema „The little difference“. Bei diesem Kombi-Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Auch der „Galaabend“ wird wieder in der Festhalle stattfinden. Das Angebot für die Superkombi wird dieses Jahr 15 LE fachlich und 7 LE überfachlich betragen.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen.

Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB. Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV-BW.

2011 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Lerneinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum „herunterladen“ von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2017 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

Trainer C Leistungssport Standard fachlich

LLZ Pforzheim

Wertungsrichter C

LLZ Pforzheim

Trainer C Leistungssport Latein/Standard
überfachlich GL/PL

Landessportschule
Albstadt

Turnierleiter

LLZ Pforzheim

2. Fortbildungen im TBW

Super Kombi Enzklösterle

Enzklösterle

Turnierleiter

LLZ Pforzheim

Turnierleiter

Konstanz

mehrere Lehrgänge in Kooperation

WLSB

Fortbildungen der TSTV

Bericht TSTV

Im Jahr 2018 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen. Unter anderem bieten wir eine Trainer B Leistungssport Standard-Ausbildung sowie eine Turnierleiterausbildung an. Diese finden Sie auch unter www.tbw.de (Lehre)

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 2011 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Karlsruhe, im Januar 2018

Gerhard Zimmermann

Bericht der Breitensportwartin und DTSA-Beauftragten

Maritta Böhme



Im Jahr 2017 haben wir im TBW wieder ein interessantes, vielseitiges Angebot an Fortbildungslehrgängen für unsere Trainer C Breitensport zusammengestellt:

- 22.01.2017: Slowfox mit Joachim Krause
- 12.02.2017: Discofox/Salsa mit Andreas Krug und Martina Mroczek
- 26.02.2017: Salsa mit Bernd Junghans abgesagt mangels Teilnehmern
- 11.03.2017: Tango Argentino für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit Gabriele und Roland Maison
- 12.03.2017: Tango Argentino für Fortgeschrittene mit Gabriele und Roland Maison
- 17.-19.03.2017: Tanzend ins hohe Alter, Tanzformen für Senioren an der Sportschule Ruit mit Bernd Junghans, Ulla Dehoust, Susanne Cäsar und Maritta Böhme.
- 21.-23.04.17: Tanz des Jahres 2017, DTSA - Schulung, Kindertanzen, aktuelle Tänze und Trends, Discofox in Enzklösterle, West Coast Swing, Andreas Krug und Martina Mroczek, Bernd Junghans, Maritta Böhme
- 21.05.2017: Latein (ChaChaCha, Rumba) mit Joachim Krause
- 07.-09.07.2017: Experimentelles Tanzen: Verbindung unterschiedlicher Tanzformen- und Stile mit Bernd Junghans
- 16.07.2017: West Coast Swing mit Bernd Junghans
- 22.-24.09.2017: Englische Tänze mit Marieke van Leersum, Sportschule Ruit
- 15.10.2017: Round Dances mit Christian Schidler abgesagt mangels Teilnehmern
- 29.10.2017: Tango Argentino für Fortgeschrittene mit Roland und Gabriele Maison
- 26.11.2017: Linedance und DTSA Pflichtschulung mit Bernd Junghans, Maritta Böhme

Unseren Referenten Bernd Junghans, Joachim Krause, Gabriele und Roland Maison, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Marieke van Leersum, Susanne Cäsar und Ulla Dehoust gebührt mein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz im und um den Breitensport. An der Sportschule in Ruit unterstützt mich der Studienleiter Ernst Dadam und an der Sportschule in Tailfingen Dr. Wolfgang Friedrich.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei Helga Greiner, unserer Seniorenbeauftragten, und Hermann Trefz, unserem DTV Step-Beauftragten, der sich sehr engagiert einsetzt mit all seinen Referenten/Innen (Karin Ould Chih, Uwe Meusel, Kira von Kayser und Volker Mandau) für die Aus- und Fortbildung in diesem speziellen Bereich.

Neuausbildung Trainer C Breitensport

Im Februar 2017 sind 25 TN/Innen zur Prüfung angetreten. 7 TN/Innen müssen sich in einigen Teilgebieten einer Nachprüfung unterziehen. Zwei haben dies schon erfolgreich absolviert. Im Zeitraum Mai 2017 bis zum Februar 2018 wurde diese Ausbildung von insgesamt 27 Teilnehmern/Innen begonnen. Altersmäßig ist sie bunt gemischt wie meistens: von 19 Jahren bis Mitte 60! Die Gruppe pflegt ein sehr nettes Miteinander und wir sind alle sehr gespannt auf die Prüfungswoche vom 05.02.-09.02.18 in Albstadt an der Sportschule! Hinzu kommen dieses Mal auch 10 Teilnehmer/Innen die nur den Discofox Instructor machen. Da der Abgabetermin des Berichtes vor der Prüfungswoche liegt werde ich 2019 über den Verlauf berichten.

Breitensportwettbewerbe

Vier Breitensportwettbewerbe wurden 2017 im TBW ausgeschrieben. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die einen solchen Wettbewerb durchgeführt haben.

DTSA-Abnahmen

Wir hatten 1659 Abnahmen in 39 Vereinen im Jahr 2017. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung aller Clubs und Tanzsportabteilungen bedanken, die dafür sorgen, dass meine Datenbank immer besser wird, wenn mir Daten fehlen, Namen nicht gefunden werden (bei Heirat ändern sich die Namen manchmal, dies wird nicht immer erwähnt und dann suche ich natürlich vergeblich). Bitte die Abnahmen drei Wochen vor dem Termin bei mir anmelden und die neue Datenerfassung 2358 anfordern. Da es immer wieder mal zu Änderungen kommt, ist das schon wichtig! Das kleine und große Tanzsternchen erfreut sich großer Beliebtheit. Seit 2012 kostet es 3 € pro TN/In mit Abzeichen und Urkunde. Unser Spitzenreiter auf dem ersten Platz: mit

358 Abnahmen ist der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd!

Über den 2. Platz mit 87 Abnahmen freut sich der MTV Tanzclub Blau-Weiß Aalen. Den 3. Platz ertanzte sich der mit 60 Abnahmen der TSC Illingen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Für den gesamten Breitensport standen mir in diesem Jahr Fördermittel aus der Glücksspirale in Höhe von 6.999,23, € zur Verfügung. Ein sehr erfreulicher Betrag zur Unterstützung der Vereinsarbeit!

Tanz des Jahres 2017

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklosterle beim Breitensportseminar der Tanz des Jahres gewählt. Die Platzverteilung:

- 1.Platz: "Can't Stop The Feeling" nach der gleichnamigen Musik von Justin Timberlake, Choreographie von Biggy Kimmel
- 2.Platz: „Chöre“ nach der gleichnamigen Musik von Mark Forster; Choreographie von Petra-Alexandra und Leandra Lessmann
- 3.Platz: „BNS Magic“ nach der gleichnamigen Musik von Bruno Mars; Choreographie von Isabelle Cerny, Marie Pierre Minten, Claudia Stoleru und Niklas Vater

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank allen Tänzern/Innen, die auch hier immer wieder ihre Ideen einbringen!

Ausschuss für Sportentwicklung

Am 16./17. September 2017 trafen sich die Breitensportwarte/Innen und DTSA-Beauftragten aller Bundesländer zum regen Gedankenaustausch in Berlin. Ein ausführlicher Bericht steht im entsprechenden Tanzspiegel. Die Ausbildung zum Trainer/In C Breitensport wurde ja neu strukturiert und diverse Landesverbände berichteten von den Erfahrungen mit dem modularen System.

Ich bin im TBW sehr glücklich und auch stolz, dass wir es gemeinsam geschafft haben, insgesamt 45 Tänzer/Innen im Basismodul und in drei angebotenen Modulen (Discofox, Standard und Latein) ausgebildet zu haben. Fast alle Teilnehmer/Innen haben den gesamten Lehrgang bei uns absolviert und legen in Kürze ihre Prüfungen in einem kompletten Lehrgang an der Landessportschule in Albstadt ab.

Die Inklusion macht auch im Tanzsport immer mehr auf sich aufmerksam. Ich würde mich freuen von allen Projekten, die diesbezüglich schon laufen oder angedacht sind, zu hören. Mit Jutta Schüle haben wir in Stuttgart eine mehr als engagierte Frau (auch zur „Stuttgarterin des Jahres 2017“ gewählt worden) auf diesem Gebiet. Sie macht zur Zeit die Ausbildung zur Trainerin C Breitensport, so dass ich regelmäßig im Austausch mit ihr sein kann.

Der DTV möchte eine Art Netzwerk auf den Weg bringen, damit wir alle voneinander profitieren.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich unermüdlich für die Belange des Breitensports eingesetzt haben und mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützen, nicht zuletzt auch bei meiner Familie, die manches Mal viel Toleranz aufbringen muss. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Präsidium: wir pflegen ein sehr angenehmes, harmonisches Miteinander, jeder hilft jedem! So macht es sehr viel Freude sich einem so zeitaufwendigen Ehrenamt zu stellen.

Essingen, im Januar 2018

Maritta Böhme

Bericht der Pressesprecherin

Melissa Finger



Im Jahr 2017 fanden neben den Landesmeisterschaften einige internationale Turniere im TBW statt. Den Anfang machte im Januar der Goldstadtpokal mit seinem World Open Lateinturnier in Pforzheim. Im Februar folgte im Rahmen der Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend Latein die Gebietsmeisterschaft der Senioren I Kombination in Karlsruhe. Diese konnte im Gegensatz zum Vorjahr mit drei Paaren stattfinden. Die Gebietsmeisterschaften der Junioren, Jugend und Hauptgruppe über 10 Tänze fand im März in Neuhausen auf den Fildern statt und wurde vom TSC Astoria Stuttgart ausgerichtet. Im Juli folgte fast traditionell das Qualifikationsturnier der Leistungsstarken 66 in Enzklösterle und auch die Turnierserie der Goldenen 55 kehrte nach über einem Jahrzehnt zurück in den Schwarzwald. Der August stand im Zeichen der 31. German Open Championships, die vom 8. bis 12. August in der Stuttgarter Liederhalle veranstaltet wurden. In der Mitte des Jahres fand in Bietigheim das Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Formationen statt.

Veranstaltungen

Auch 2017 fanden die traditionellen Turniere um die verschiedensten Landesmeistertitel und Trophymedaillen statt. Die TBWTrophy der Hauptgruppe und Hauptgruppe II wurde zum 15. Mal, die Serie für die Senioren zum 14. Mal veranstaltet. Auch in diesem Jahr erfreute sie sich zahlreicher Paare des kleinen und großen Auslandes. Die Durchführung der TBW-Trophy der Hauptgruppe wie auch der Senioren wird durch Sponsoren unterstützt. Mit ihrer Hilfe können nach wie vor die Trainingskostenzuschüsse an die jeweils sechs Besten einer jeden Klasse ausgezahlt werden. Der Tanzsportverband Baden-Württemberg dankt in diesem Zusammenhang für die Unterstützung den Firmen:

- Thierry Ball - Selfment Sport,
- H.-J. Dres GmbH – Faltschachteln und V-Studio.

In diesem Jahr wird die TBW-Trophy der Senioren wieder in zwei Turnieren ausgetanzt werden. Das erste Turnier wird ausgerichtet vom TSC Grün-Gold Speyer, das zweite schon fast traditionell vom TSC Höfingen. Die Trophy der Hauptgruppe wird an drei Wochenenden ausgetanzt werden. Für diese Turniere fanden sich als Ausrichter der TSC Astoria Karlsruhe, die TSA d. TSG 1862 Weinheim und der Casino Club Cannstatt. Fester Bestandteil des TBW-Jahres bilden die German Open Championships, die 2017 zum 31. Mal und zum 14. Mal in der Stuttgarter Liederhalle durchgeführt wurden. Nicht mehr wegzudenken sind die Bundesligaturniere der Formationen Standard und Latein im ersten Quartal des Jahres und das Qualifikationsturnier zur Turnierserie der Leistungsstarken 66 in Enzklösterle, sowie weitere Ranglistenturniere.

Tanzspiegel

Zu den Hauptaufgaben der Pressearbeit gehört die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für den "Swing und Step" sowie dem Mantelteil unseres Verbandsorgans Tanzspiegel. Unterstützt wurde ich bei der Berichterstattung im Verbandsgebiet in hohem Maße von Petra Dres. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Für die immer zuverlässige und hervorragende Zuarbeit bei der Bildberichterstattung danke ich **Bob van Ooik, Andreas Klemm, Thomas Wilczek und David Kiefer**. Für die Zusendung von Bildmaterial von Veranstaltungen außerhalb des TBW-Verbandsgebietes danke ich **Volker Hey und Peter Schmitz**. So wurde auch über Erfolge von TBW-Paaren außerhalb des Verbandsgebietes mit aktuellen Bildern auf der Homepage des TBW berichtet.

Internet

Die TBW-Seiten (www.tbw.de) und der Internet-Auftritt der TBW-Trophy (www.tbwtrophy.de) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Die Homepage hat in 2017 eine Erneuerung erfahren erfreut sich weiterhin regen Interesses. Weiter gilt es, diese an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen. Auch in diesem Jahr möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen, **an alle Aktiven und Funktionäre zu appellieren, ihre Ergebnisse von Turnieren oder Veranstaltungsberichte zügig an mich weiter zu geben (finger@tbw.de). Gerne werden diese, bei Erfüllung der Kriterien, an die Redaktion des Tanzspiegels weitergeleitet**. Bei allen die dies im vergangenen Jahr bereits getan haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Auch an den Kalender des TBW auf unserer Homepage möchte ich erinnern. Hierin finden Sie neben TBW-Veranstaltungen auch wichtige nationale und internationale Termine. Die Rubrik "Turnierergebnisse" (turnierergebnisse@tbw.de) wird auch weiterhin gut angenommen und fleißig mit Informationen bestückt. **An dieser Stelle danke ich Peter Lassocinski, der die Turnierergebnisse pflegt und einstellt. Er ist jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Verantwortlichen in den Vereinen werden gebeten, die Ergebnisse an turnierergebnisse@tbw.de zu senden. Hierfür ist keine Mehrarbeit erforderlich, da es sich um die gleichen Dateien handelt, die auch auf den Homepages der Vereine veröffentlicht werden. Bitte helfen Sie, liebe Verbandsmitglieder, diese Seite aktuell und vollständig zu halten.** Die Facebook-Seite für den TBW (www.facebook.com/tbw.tanzen) und für die TBW-Trophy (www.facebook.com/tbw.trophy) erfreuen sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Dort werden zeitnah alle wichtigen Informationen veröffentlicht, auf der Facebook-Seite der TBW-Trophy erhalten Sie zusätzlich noch die Endrundenergebnisse der laufenden Trophy-Wochenenden. Die offene Facebook-Gruppe "TBW - Wer-Was-Wann-Wo-Wie" wird ebenfalls gut angenommen. Immer mehr Informationen aus den Vereinen werden von den Verantwortlichen selbst online gestellt, seien es Turniertermine, Änderungen, Ankündigungen usw.

Pforzheim, im Januar 2018

Melissa Finger

Bericht des Beisitzers Nordbaden

Uwe Lorenz

Vornehmlich vertrat ich im Auftrag des TBW-Präsidenten im Geschäftsjahr 2017 wiederum die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. beim Badischen Sportbund Nord. Anlässlich der Zusammenkünfte der Fachverbände sowie des Hauptausschusses wurden auch im Geschäftsjahr 2017 eine Vielzahl aktueller Themen und Problemstellungen behandelt und teilweise entschieden: Hier ein paar Beispiele nur:

Zuständigkeiten der Sportkreise

Diese nehmen mehr und mehr Aufgaben wahr, die den Sportverbänden zugehörig bleiben sollten; z.B. die Trainerausbildung für Aktiven- und Laien-Sportaufgaben. Dafür erhalten die Sportkreise von Kreisverwaltungen und Städten aus Steuergeldern Zuschussungen, die eigentlich den Verbänden und Vereinen zukommen müssten. Diese Handhabe gehört nicht zu den Aufgaben der Sportkreise. Darauf sollten wir künftighin mehr achten.

Erweiterung des BSB Nord-Präsidiums

Die Erweiterung des Präsidiums um einen dritten Vertreter der Fachverbände wird unter heftigen Pro- und Kontra-Beiträgen ausführlich diskutiert und nicht entschieden.

Neue Satzungskommission

Diese wurde am 22.03.2017 personell festgelegt:

Leitung: Herr Sickmüller. Erste Aufgabe: Erarbeitung von Vorschlägen zur künftig gefestigteren Durchführung der Sportbundtage.

Beitragsgleichschaltung:

Die Problematik des vom Badischen Sportbund Nord vorgeschlagenen Vorhabens, die Beitragsordnung beider badischen Sportbünde NORD und SÜD gleichzuschalten, steht weiterhin auf der Tagesordnung

Stimmenverteilung BSB-Hauptausschuss

Künftighin erhält der Präsident bzw. Vorsitzende eines jeden Fachverbandes neben den Stimmen aufgrund der Mitgliederstärke (z.B. Tanzsport bei 10.848 Mitgliedern = 4) zusätzlich eine persönliche Stimme. Der Grund ist offensichtlich.

Karlsbad, im Januar 2018

Uwe Lorenz

Bericht der Beisitzerin Württemberg

Gaby Wulff

In meiner Funktion des Vereinsvertreters der Region Württemberg werde ich auch in diesem Jahr einen kleinen Rückblick wagen mit den gemeinsamen Punkten, die bei der überwiegenden Zahl der Vereine im Fokus standen.

Sicherlich ist ein ganz großes Augenmerk aller Vereinsverantwortlichen auf der Umstellung der Meldungen, Lizenzen, Turnierabwicklungen über das neue **elektronische Datenverarbeitungssystem** gelegen. Überall mussten „Notfälle“ bearbeitet werden, Serviceanfragen beim DTV gemacht werden, Hilferufe gestartet werden und viele ärgerliche Rückmeldungen, Anrufe und Gespräche geduldig bearbeitet werden. Stück für Stück kämpft sich hier jeder durch. Auf der ganzen Linie gibt es ein sehr großes Lob an die Geschäftsstelle des DTV. Es haben alle Betroffenen von sehr engagierten und mit großem Einsatz arbeitenden Ansprechpartnern gesprochen. Ein großer Dank an die freundliche Unterstützung der BASIS ☺.

Ansonsten ist für viele Vereine **die Angebotssituation** und „Verzettelung“ von Angeboten auf dem Markt ein echtes Problem. Hier reden wir von Angeboten von irgendwelchen Tänzern, die an der VHS ein Zubrot verdienen wollen, von x-beliebigen Sportvereinen, die sich alle berufen sehen, besonders geeignet in tänzerischer Ausbildung zu sein sowie irgendwelche Angebote von Jugendzentren und sonstigen öffentlichen Anbietern, die kostenlos unseren Sport vermeintlich anbieten und verheizen. Ich drücke dies bewusst ein wenig „provokant“ aus, weil natürlich alles, was wir an Qualität und auch an Zukunftsgedanken haben und auch berechtigt für unseren Sport so umsetzen, immer schwierigeren Dumping-Angeboten ausgesetzt ist. Alleine die Beitragsstaffelungen könnten mal zentral beleuchtet werden, was alles möglich ist, wo die Vereine u.U. konkurrenzkräftiger aufgestellt sein könnten, dies habe ich öfters gehört. Es gibt wirklich oft die Feststellungen, dass hier Informationsbedarf herrscht, aber ehrenamtlich als Strukturprojekt nicht geleistet werden kann. Eine Frage an den Verband: gibt es die Möglichkeit, sich diesem Thema mal „zentral“ anzunehmen mit Tipps an uns Vereine, wie wir gegenüber Tanzschulen, Fitnessclubs und VHS besser aufstellen können im gesamten Beitragswesen und welche Möglichkeiten für den Verein gegeben sind bzgl. „Kurzmitgliedschaften“, „10er Karten“ etc. pp.

Zum Thema **Kooperationen** sind die Rückmeldungen sehr unterschiedlich. Ein wirklicher Zulauf für unsere Vereine findet in der Breite nicht statt. Es gibt hier und da vielleicht mal einen punktuellen Erfolg, aber der ist verschwindend gering. In Kindergärten ist es durch das zunehmende Problem der ganztäglichen Betreuung von Kindern nur möglich, in den Kindergärten präsent zu sein, aber leider ist eine Mitgliedschaft oder ein Übergang in den Verein mangels vereins- und kindertauglicher Zeiten nicht oder selten möglich. In den Grundschulen ist es ähnlich. Hier ist unsere Sportart natürlich auch in starker Konkurrenz zu Fußballkooperationen und sehr häufig mit Schwimmen oder ähnlichem in Konkurrenz, wo ein Trend oder eine Notwendigkeit (wie Schwimmen lernen z.B.) hier abgedeckt wird. Die Altersklassen der weiterführenden Schulen ist dann nur sinnvoll, wenn es diese Angebote „3. Sportstunde an Gymnasien“ gibt, die verbindlich ein ganzes Jahr gemacht werden, oder aber Kooperationen, die dann mit einer Mitgliedschaft fortgeführt werden können, d.h. dann aber für teilweise sehr große Einzugsgebiete unserer Vereine schon wieder fraglich werden, wegen der Erreichbarkeit mit

eigenen jugendlichen Möglichkeiten. Es sei angemerkt, dass es mir in der Betrachtung der Themen immer in die breite Ansiedelung der Vereine und ihren Möglichkeiten geht, einzelne abweichende örtliche Erfolge sind natürlich immer möglich.

Bleiben wir dann bei den wirklich an unserem Sport interessierten Nachwuchs-Sportlern, die die Unterstützung vom Elternhaus oder eine geschickte Anbindung haben. Da ist dann die zunehmende Nachmittagsanwesenheit in der Schule ebenso ein riesiges Problem. Ein vernünftiges Zeitfenster für alle Beteiligten im Trainingsangebot zu finden, ist eine echte Herausforderung. Vor allem unsere gemeinnützigen Vereine, die alle auf ihre Trainer und Übungsleiter zählen, haben eine große Anforderung, um neben eigenem Beruf und Alltag ihre Arbeit im Verein anbieten zu können, wenn sie denn auf ganz schmale Zeitschienen gedrängt werden.

Im Erwachsenenbereich zählt meistens auf den ersten Blick „wo isch’s am günstigsten“? Auch der Drang nach Unverbindlichkeit, keine Verpflichtungen, kein Ehrenamt übernehmen wollen oder nur mit monetärem Ausgleich, macht das Urgestein „VEREIN“ nicht gerade einfacher. Immer schwieriger scheint der Vereinsgedanke in seinem Ursprung präsent zu sein, ein Verständnis, was denn z.B. einen Verein als Anbieter stabil machen kann, wie wir eben gemeinnützig für jeden erreichbare beste Angebotssituationen erreichen können und auch halten können, scheint immer weniger verstanden zu werden. Das ist mir aus einigen Gesprächen und Diskussionen mit Mitgliedern immer wieder bewusst geworden. Wir stehen da natürlich in einem Riesenspagat zu unserer Dienstleistungsgesellschaft mit all ihren Forderungen.

Es wäre wirklich ein Grundgedanke, hier den SINN des Vereins und auch der KONSTANTE im Verein vor allem bei den heranwachsenden Mitgliedern von MORGEN zu kommunizieren und zu fördern. Ein gemeinsamer Workshop auf Verbandsebene mit Austausch und guten Ergebnissen zur Umsetzung wären sicherlich ein Ansatz, um unseren VEREINSGEDANKEN modern und zukunftstauglich zu beleuchten. Schon in vergangenen Berichten war mein Ansatz in diese Richtung gegangen, denn die Problematiken werden jährlich stärker. Der TEAMgedanke bleibt häufig auf der Strecke. Es ist zu beobachten, dass jeder nur das Beste und möglichst für sich alleine erreichen will. Das ist aber nur oberflächlich ein gewinnbringender Gedanke. Eigentlich waren wir an dieser Stelle schonmal viel besser aufgestellt. Ist aber wie gesagt nicht nur bei uns Tänzern so, sondern leider überall.

Die Gesundheits- und Seniorenangebote im Breitensport sind weiterhin sehr gefragt, aber auch nicht ganz einfach. Auch hier ist das breite Feld der Angebote sehr verzerrt. Sollte man auf Unterstützungen und Anerkennungen von Krankenkassen oder sonstigen Zuschussinstitutionen hoffen, ist eine Wirtschaftlichkeit aufgrund der geforderten Rahmenbedingungen meist nicht mehr gegeben. Das fängt von einer Anwesenheitspflicht eines Arztes und diversen Vorgaben für die Übungsleiter an und hört an Verwaltungsformalitäten auf, die Vereine mit nicht angestelltem Personal gar nicht leisten können. In Firmen- und Arbeitgeberangeboten allgemein ist es oft auch schade, dass ein Angebot über örtliche Vereine gar nicht im Fokus stehen. Hier könnte nämlich ein Übergang vom Angebot in der Arbeitsstelle in den örtlichen Verein durchaus ein Weg sein. Sehr gut angenommen werden im Gegenzug aber Sitztanz oder Seniorenangebote, die einen gesellschaftlichen Charakter im Vordergrund haben.

Veranstaltungen und Turniere sind für die meisten Vereine leider keine Einnahmequelle mehr, die den Verein unterstützt. Man kämpft eher mit steigenden fix stehenden Ausgaben, die einfach schwer zu bewältigen sind. Meist steht die Arbeit für die Sportler

im Vordergrund. Wirkliche Polster schafft man mit Veranstaltungen im Leistungssport auf jeden Fall nicht.

Es ist schade, dass man immer wieder hört, dass Vereine, die quasi nur Breitensportler haben, meistens gar keine finanziellen Sorgen haben, sobald aber der Leistungssport doch eine gewisse Größe hat und Erfolg annimmt, wird die Lage sehr viel gespannter. Fragt sich, wie die Ziele in der Zukunft aussehen sollen. **Welchen Stellenwert hat der Leistungssport** an dieser Stelle? Wir brauchen dringend beides, Breitensport und Leistungssport. Es sollte der Mühe wert sein, in den Leistungssport zu investieren.

Ich denke auch weiterhin, dass wir **Nachwuchs in unseren Bereichen** immer in der Breite und Vielfalt über Teams und gemeinsame Auftritte generieren. Es ist für die jungen Sportler oft eine einzige Möglichkeit, sich über eine Teamzugehörigkeit unserem Sport zu verschreiben, weil sie als Einzelpaare alleine keine finanziellen Möglichkeiten haben. Bleibt aber im Umkehrschluss für die Vereine, die Mannschaften pflegen, egal in welchen Bereichen, ein riesiges finanzielles Input, was von den Vereinen selbst getragen werden muss. Dies wird leider nicht ausreichend gewürdigt und unterstützt. Gerade im Bereich der Nachwuchsmannschaften sieht es nicht überall glanzvoll aus. Im Süden unserer Republik könnten wir hier einiges an Potential gewinnen, wenn wir breiter aufgestellt werden. Ein Blick in die Ligabereiche gibt detaillierte Rückmeldung.

Es gibt sicherlich noch viele Punkte, die ich nicht angesprochen habe, aber die, die ich immer wieder höre oder auf die ich häufig angesprochen werden, seien hier genannt.

Ich wünsche uns allen, dass es gelingt, mit gemeinsamen Ideen an unseren Sport zu glauben, Wege zu suchen, ihm den nötigen Stellenwert in der Gesellschaft zu geben und weniger von der gesellschaftlichen Ellenbogenpolitik in unserem Vereinsalltag ankommen zu lassen. Wir wollen/können alle leben mit unseren Stärken und Erfahrungen, jeder auf seine Weise, aber es sollte jeder wertschätzen, was von engagierten Leuten geleistet wird.

Ich glaube ganz persönlich an das pure Ehrenamt, wenn es von vielen ausgeübt wird, dann verteilen sich nämlich auch die Aufgaben ☺☺☺. Und ich denke, dass sich Werte, die wir mit gewissen Ansprüchen wie Loyalität, Konstanz, GEBEN und NEHMEN von unseren Mitgliedern wünschen, gerade auch bei jungen Menschen durchaus positive Wirkung und charakterliche Formung hervorrufen. Sehr häufig konnte ich von Arbeitgebern, Lehrern und sonstigen Vorgesetzten unserer Sportler hören, dass gerade WEIL sie sich so engagieren, WEIL sie ehrenamtlich und als AMATEURE diese und jene Belastung auf sich nehmen, sehr gerne gewählt wurden, geschätzt werden und gegenüber anderen Kollegen oft wesentlich belastbarer sind und gerade bei Teamsportlern auch einen besonderen Teamgeist in ihrem beruflichen/schulischen Umfeld zeigen.

In diesem Sinne wünsche ich all meinen Kollegen und Kolleginnen, Trainern, Übungsleitern und Funktionären in ihren Aufgaben Wertschätzung und Motivation, bedanke mich bei all unseren Ansprechpartnern in den Vereinen und Verbänden für ihre Unterstützung und freue mich auf weitere konstruktive Gespräche und regen Austausch.

Heimsheim, im Februar 2018

Gaby Wulff

Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2017 die Interessen des TBW vertreten:

- 5 Sitzungen des PAuLe (Präsidialausschuss Leistungssport des LSV)
- 1 Vollversammlung der Mitgliedsverbände im WLSB
- 1 Sitzung der Mitgliedsverbände im BSB Karlsruhe
- 1 Sitzung des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- 3 Sitzungen des Sportkreisrates Stuttgart
- 5 Sitzungen des Sportkreispräsidiums Stuttgart
- 3 Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 6 Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als „sachkundiger Einwohner“ im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2018

Wilfried Scheible

Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Im zurückliegenden Jahr 2017 konnte ich als Frau im Sport und Beauftragte für Seniorsport TBW den Tanzsport bei verschiedenen Sitzungen und Tagungen vertreten.

Zur Frühjahrstagung des Frauenbeirats WLSB trafen sich die Vertreterinnen der Vereine und Sportkreise am 11. März 2017 in Nürtingen. Die Vorsitzende des Frauenbeirats Frau Dr. Oettinger begrüßte alle Anwesenden, besondere Grüße galten dem Esslinger Sportkreisvorsitzenden Ostwald, der neuen WLSB- Vizepräsidentin Christine Vollmer und Martina Haas (WLSB-Geschäftsführung). In ihrem anschließenden Bericht wies sie auf die positive Resonanz des Frauenregionalforums nach der Herbsttagung hin und bestätigte, dass die dabei gewonnenen Erkenntnisse in die Arbeit des Frauenausschusses einfließen werden. Auch ist die Erstellung eines WLSB-Zukunftspapiers zur Förderung der Chancen von Frauen im Sport angestrebt.

Zum Thema wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit für Frauen im Ehrenamt referierte Frau Elke Rutschmann-Dietz. Sie wurde bei der letzten Herbsttagung als Öffentlichkeitsreferentin in den Ausschuss „Frauen im Sport“ gewählt. Sie ist freiberufliche Journalistin und gibt den teilnehmenden Frauen Tipps, worauf es aus ihrer Sicht bei der Öffentlichkeitsarbeit ankommt. Martina Haas versichert, dass der Bereich Öffentlichkeitsarbeit beim WLSB gut aufgestellt ist und jederzeit unterstützend zur Seite steht.

Die Herbsttagung am 4. Nov. 2017 war wie im Vorjahr nur eine kurze Tagung. Auch diesmal hatte der WLSB zum anschließenden Regionalforum „Frauen im Sport“ eingeladen. Der Entwurf für das im Frühjahr angekündigte Zukunftspaper vom Ausschuss „Frauen im Sport“ wurde allen Anwesenden vorgelegt und sehr positiv diskutiert. Ein darin enthaltener 7-Punkteplan zur Förderung der Chancen von Frauen im Sport soll bis 2024 umgesetzt werden.

Schwerpunkt des Regionalforums war „Erfolgreiche Kommunikation“. Moderatorin war Regina Sauer vom SWR-Sport. Themen waren: „Welche Rolle spielt Kommunikation, um Erfolg zu haben“ und „Wie setzt sich Frau in der Männerdomäne durch?“ mit WLSB-Präsident Felchle. Am Nachmittag gab es noch zwei Vorträge:

1. „Eine klare und überzeugende Sprache finden“ – Wodurch entsteht Souveränität?
2. „Durch Körpersprache Selbstsicherheit und Kompetenz ausstrahlen.“

Beide Beiträge fanden großen Beifall.

Reutlingen, im Januar 2018

Helga Greiner

Bericht der Sprecherin der Turnierpaare

Jasmin Kienzle

Im Jahre 2017 wurden von mir, im Rahmen meiner Arbeit, sechs Landesmeisterschaften, eine Gebietsmeisterschaft sowie diverse Formationsturniere besucht.

Im Frühjahr ging eine Anfrage bezüglich der Aufstiegsregelung für die Startklasse Senioren I ein. Da es sich um einen Wunsch zur Änderung Aufstiegsregelung handelte, wurde die Anfrage an die Aktivensprecherin des DTV, mit der der Bitte um Einbringung in den Sportausschuss, weitergeleitet.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich die Paare selten an die Aktivensprecher wenden, daher würde es mich freuen, wenn mich die aktiven Turnierpaare in der Funktion als Vermittlerin zwischen den Turnierpaaren und dem TBW einbeziehen würden, um Probleme, Unklarheiten oder Ungereimtheiten gemeinsam zu lösen.

Weissach im Tal, im Januar 2018

Jasmin Kienzle

Bericht der Landestrainerin Standard

Dagmar Beck

Im Jahr 2017 habe ich folgende Aufgaben als Landestrainerin wahrgenommen:

Lehrgangswesen

Lecture	Enzklösterle mit den Paaren Anatoly und Tasja Novoselov, Dominik Stöckl und Madeline Weingärtner. Emil Leonte und Kristina Limonova
Lecture	Sscaffenburg WR-Lehrgang
Lecture	Bad Harzburg WR-Lehrgang

Kader

D2-Jugendkader Standard	2 Termine à 2 Tage	LLZ Pforzheim
-------------------------	--------------------	---------------

Sonstiges

TBW Sportausschusssitzung	Stuttgart
DM Formationen	Bremen
WM Formationen	Braunschweig
5 Bundesligaturniere Formationen	Ludwigsburg, Berlin, Göttingen, Nürnberg, Braunschweig
Trainer Jugend-Netzwerktreffen	Nürnberg
WLSB-Ausbilder Card	Ruit

Meisterschaftsbetreuung

DM Jugend-Kombi	Nürnberg
DM Jugend A/Jun.II B/Jun.I B	Nürnberg
DM HGR S	Dresden
RL GOC HGR/Jug./Jun./Sen.	Stuttgart
RL HGR./Jug./Jun.II /Sen.	Frankfurt
RL HGR./Sen.	Wuppertal
LM HGR. S/Sen. S1	Stuttgart
LM HGR. D-A/HGR. D-S-Lat.	Rudersberg
LM Kinder/Jun/Jugend	Böblingen

Als Verbandstrainerin hatte ich die Gelegenheit im Bundestalentkader, Bundes C-Kader und Bundes A/B-Kader zu unterrichten und die Strukturen besser kennenzulernen. Mit diesen neuen Erkenntnissen legte ich in den Landeskadern und in der Betreuung der Sportler meine Schwerpunkte. Angelehnt an das DTV-Jahresthema "Connection" brachte ich neue Ideen mit ein und konnte feststellen, dass die Turnierpaare auch offen sind für begleitende Trainingsmaßnahmen.

Mein Dank geht an Therese Harnisch und Petra Dres für die gute Zusammenarbeit sowie einen herzlichen Dank an alle TBW-Präsidialmitglieder.

Ludwigsburg, im Januar 2018

Dagmar Beck

Bericht des Landestrainers Standard

Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Termine und Veranstaltungen wurden von mir im Jahre 2017 wahrgenommen:

Senioren-/HGR II – Kader

2 Termine (je 2 Tage) LLZ

Lehrgangswesen:

Lecture Super Kombi Enzklösterle
Wertungsrichter-Ausbildung D/C Standard LLZ Pforzheim

Sonstiges:

Sportausschusssitzung Stuttgart

Meisterschaftsbetreuung:

DM Senioren S I Glinde
DM Senioren S II Reinbek
DP Senioren S III Düsseldorf
DP S I / II / III Kombi u. DP Sen. S IV Düsseldorf
GOC Stuttgart
fast alle Landesmeisterschaften

Im Bericht der Landessportwartin sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Januar 2018

Klaus Bucher

Bericht des Landestrainers Latein

Holger Nitsche

Im vergangen Jahr 2017 lagen die Schwerpunkte meiner Arbeit auf dem Thema CONNECTION.

Hier haben wir uns in den zwei Kaderterminen und den zwei Einzelprivatstunden-Kadern sehr mit der mechanischen Verbindung im eigenen Körper und mit der Verbindung im Paar beschäftigt. Es wurde der Unterschied gelegt zwischen muskulärer Verbindung während den Schritten und Knochenverbindung auf den Schritten. Dieses Thema wurde in beiden Kaderterminen ausgiebig behandelt und zufriedenstellend umgesetzt.

Weiterhin wurde das Thema auf die Verbindung in der Musik ausgeweitet. Schwerpunkt war hier die emotionale Verbindung zur Musik.

Die Paare haben sich schön entwickelt und man konnte deutliche Verbesserungen auf den Turnieren in diesen erarbeiteten Schwerpunkten erkennen.

Freiburg, im Januar 2018

Holger Nitsche

Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2017 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften:

Betreuung der TBW-Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften. Dabei waren es nicht nur diverse Jugendmeisterschaften, sondern auch Hauptgruppen und Seniorengruppen.

Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge auf den Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften von folgenden Paaren:

Junioren 1

- **Elias Nazarenus/Sofia Bersch (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 2. Platz Deutschland-Pokal Junioren 1 B Latein
- **Benedikt Gabriel Wolter/Nicole Geller (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 5. Platz Deutschland Pokal Junioren 1 B Standard

Junioren 2

- **Marco Ziga/Melody Badt (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 2. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Latein
 - o 23./24. Platz Weltmeisterschaft Junioren 2 B Latein
 - o 5. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Kombi
 - o 5. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Standard
- **Maik Zimmer/Adeline Kastalion (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 3. Platz Deutschland Pokal Junioren 1 B Latein
- **Daniel Lenz/Vanessa Viktoria Gerke (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 5. Platz Deutschland-Pokal Junioren 1 B Latein

Jugend

- **Michael Ziga/Victoria Sauerwald (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein
 - o 4. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination
 - o 3. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard i
- **Georgi Enchey/Elina Geller (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard

2. Kaderbereich:

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1+D2) im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

3. Sitzungen:

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

4. Ausbildungen:

Im Jahr 2017 führte ich folgende Ausbildungen durch:

- Trainer-C-Breitensport Neuausbildung in Albstadt
- Trainer-C-Leistungssport Standard Neuausbildung in Pforzheim
- Wertungsrichter-C-Latein

Allen, die mich im Jahr 2017 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2018!

Weinstadt, im Dezember 2017

Joachim Krause

Bericht der Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Gabriele Döhla

Auch in Eigenschaft als DTV Beauftragte JMD Ligenbereich Süd hier der Bericht für den TBW:

2017 nahmen 26 TBW Formationen aus zehn Vereinen an den JMD-Formationswettbewerben der Saison teil.

Liga	Formationen
BL	1
BL SO	1
Regionalliga TBW/SLT/TRP/LTVB	6
Oberliga TBW/SLT/TRP/LTVB	2
Verbandsliga TBW/SLT/TRP/LTVB	6
Jugendverbandsliga	8
Kinderliga	2

Ligen und Vereine

Die Saison 2017 verlief im Ligagebiet ohne besondere Vorkommnisse. In der Verbands-, Ober-, Regionalliga und in den Bundesligen wurden jeweils vier Ligaturniere getanzt. Für die JVL wurden nur drei Turniere zusammen mit den Kinderformationen als kombinierte Turniere ausgetragen, u.a. aufgrund der weiten Entfernungen. Die Feststellung, dass sich auch immer wieder in höheren Ligen Formationen aus dem Ligenbetrieb nach jahrelanger erfolgreicher Mitwirkung verabschieden, gilt leider immer noch.

Turnierausrichtungen im TBW

Die Anzahl der Ausrichtervereine für JMD-Turniere zeigt im TBW ebenfalls keine positive Entwicklung. So wurden Turniere in Herrenberg und Mannheim-Schönau ausgetragen.

Ein Highlight war die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Hauptgruppe und Jugend in Ludwigsburg durch das erfahrene Team des 1. TCL.

Erstmalig konnte die Ausrichtung der Jazz Qualifikation zur Weltmeisterschaft in Freiburg durchgeführt werden vom 1. Jazzdance Club im Dance Center Freiburg.

Ergebnisse JMD-Formationen TBW 2017

Erfreulicherweise konnte sich die Mannschaft **Dance Works** vom 1. TC Ludwigsburg durch ihren 5. Ranglistenplatz in der **1. Bundesliga** den Klassenerhalt sichern und sich zur Deutschen Meisterschaft in Ludwigsburg qualifizieren. Dort erreichten sie einen hervorragenden sechsten Platz. In der **2. Bundesliga** 2017 musste **Enigma** vom PSC Mannheim-Schönau leider den Abstieg in die Regionalliga hinnehmen. In der **Regionalliga** erreichten TBW-Formationen aus Herrenberg, Hemsbach, Teningen und Baden-Baden die Plätze 3, 4, 5, 7, 8 und 10 (siehe hierzu die Ergebnistabellen auf der Homepage des DTV). Die beiden TBW Vertreter in der **Oberliga** aus Teningen und Baden-

Baden erreichten einen 5. und einen 7. Ranglistenplatz. Aufsteiger aus der **Verbandsliga** wurden **Da Capo** vom 1. Jazzdance Club im Dance Center Freiburg und **Joukko** vom TSC Teningen. Die Formationen aus Herrenberg, Ludwigsburg, Kirchenkirnberg und Tübingen erreichten die Plätze 5, 7, und 9. Für die **Regionalmeisterschaft der Jugend** konnten sich aus der Jugendliga Baden-Württemberg **Flash!**, **ExisDance** (beide PSC Mannheim-Schönau) und **Little Talents** vom VfL Herrenberg qualifizieren. Bei der **Deutschen Meisterschaft der Jugendliga** war **Flash!** von der TSA des PSC Mannheim-Schönau einziger TBW-Teilnehmer und konnte mit einem ausgezeichneten 5. Platz abschließen. In der Kinderliga nahmen zwei Formationen an den Turnieren teil.

JMD Ranglistenwettbewerbe Solo / Duo / Small Groups

Nur wenige Teilnehmer aus BaWü gingen im neuen Wettbewerbsbereich **Solo / Duo / Small Groups JMD** bei den Ranglistenturnieren an den Start.

Jazz Qualifikation Solo/Duo/Small Groups/Formation zur IDO Weltmeisterschaft

Erstmals fand ein Jazz Dance-Turnier als Qualifikation zur Weltmeisterschaft statt. Ausrichter war der 1. Jazzdance Club im Dance Center Freiburg. Teilnehmer waren Formationen, Small Groups, Duos und Solisten vom 1. Jazzdance Club im Dance Center Freiburg, Dance Emotion TanzCompanyz Freiburg und SWR Sportclub Baden-Baden. Mit super Ergebnissen konnten sich alle Freiburger in ihren Kategorien für die IDO Weltmeisterschaft qualifizieren.

IDO Weltmeisterschaft Ballett, Jazz und Modern Dance 2017

Leider nicht ganz zufriedenstellende Ergebnisse (teilweise jedoch bestes deutsches Ergebnis) erzielten dann die Freiburgerinnen in ihren Kategorien bei der WM in Polen. Dennoch für den TBW ein Erfolg.

Fortbildungen / Fördermaßnahmen

Für den JMD Bereich konnten zur Stärkung der bestehenden Formationen und Vereine eine JMD-Fortbildung im TBW angeboten werden. Das Workshop-Wochenende fand unter Leitung von Sebastian Spahn, JMD Ausbildungsdozent des DTV, in Ludwigsburg statt. Mit teilweise mehr als fünfzig Teilnehmern an einem Workshop-Tag war die Veranstaltung auch inhaltlich ein voller Erfolg. Weitere Fortbildungen und Förderungen im Bereich JMD im TBW werden angestrebt. Auch für den neuen Wettbewerbsbereich **Solo / Duo / Small Groups JMD**.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich recht herzlich.

Müllheim, im Februar 2018

Gabriele Döhla

Bericht des Beauftragten für Steptanz

Hermann Trefz

Das Jahr 2017 begann wieder mit dem Round-Table für Steptänzer in Hemsbach. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Themen, über die beraten und beschlossen wurde. Es waren 23 Teilnehmer aus ganz Deutschland angereist. Vom 3. bis 5. März 2017 fand wieder ein Fortbildungslehrgang für Trainer C Breitensport Profil Steptanz in der Landessportschule Albstadt statt. Die 36 Teilnehmer kamen aus 6 Bundesländern sowie der Schweiz. Die Referenten waren Karin Ould Chih, Filderstadt, und Uwe Meusel, Freiburg. Themen waren: Notation, Bühnenpräsenz, Körperarbeit und Technik. Hans Ehgartner, Steptanzbeauftragter in Bayern, organisierte ebenfalls einen Fortbildungslehrgang in München. Referentin war Tina Wunderlich, München.

Der Grundlehrgang zur Neuausbildung Trainer C-Breitensport Profil Steptanz begann im Oktober 2017 mit 15 Teilnehmern und wird im Oktober 2018 fortgesetzt. Als Referentin konnte Kira von Kayser (amtierende Deutsche Meisterin im Steptanz) für die Neuausbildung der zukünftigen Trainer gewonnen werden.

Vom 06. bis 07.10.2017 fand die Deutsche Meisterschaft Steptanz bereits zum dritten Mal in Wilhelmshaven statt. Die Meisterschaft wurde von Hanna und Marsha Dunse und ihrem Team ausgerichtet und gemeinsam mit der TAF Dance Germany e.V. hervorragend organisiert. An der Meisterschaft beteiligten sich ca. 750 Steptänzerinnen und -tänzer aus ganz Deutschland, um an diesen beiden Tagen um Meisterwürden und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Steptanz in Riesa / Sachsen zu streben.

Die Ergebnisse der DM aus baden-württembergischer Sicht:

1. Platz	Solo Girls Hauptklasse	Kira von Kayser	Fun Tappers Karlsruhe
2. Platz	Solo Girls Hauptklasse	Jana Philipp	Fun Tappers Karlsruhe
1. Platz	Solo Girls Junioren	Carla Genterczewsky	Fun Tappers Karlsruhe
3. Platz	Solo Girls Junioren	Alina Tietze	TV Hemsbach
1. Platz	Solo Boys Hauptklasse	Lucas Koch	Fun Tappers Karlsruhe
2. Platz	Solo Boys Junioren	Rasmus Dahlke	Fun Tappers Karlsruhe
1. Platz	Duo Hauptklasse	Jana Philipp/Lucas Koch	Fun Tappers Karlsruhe
1. Platz	Duo Kinder	Katharina Joswig/Elena Heckmann	TV Hemsbach
1. Platz	Trio Hauptklasse	Fun Tappers	Fun Tappers Karlsruhe
2. Platz	Trio Hauptklasse	Penguin Trio	TV Hemsbach
2. Platz	Gruppe Hauptklasse	Penguin Tappers	TV Hemsbach
6. Platz	Gruppe Hauptklasse	1. TC Ludwigsburg	1. TC Ludwigsburg
1. Platz	Gruppe Junioren	Penguin Tappers	TV Hemsbach
1. Platz	Gruppe Kids	Penguin Kids	TV Hemsbach
1. Platz	Formation Hauptklasse	Penguin Tappers	TV Hemsbach
8. Platz	Formation Hauptklasse	1. TC Ludwigsburg	1. TC Ludwigsburg
1. Platz	Formation Hauptklasse 2	Penguin Tappers	TV Hemsbach
2. Platz	Formation Junioren	Penguin Juniors	TV Hemsbach
1. Platz	Formation Kids	Penguin Kids – Kopolde	TV Hemsbach
3. Platz	Formation Kids	Penguin Kids – Walk the Dinosaur	TV Hemsbach

Qualifiziert für die Weltmeisterschaft haben sich jeweils die 1. – 4. platzierten Steptänzerinnen/-tänzer. Alle Ergebnisse unter: www.taf-germany.de

Der Höhepunkt für die Steptänzer war auch in diesem Jahr wieder die Weltmeisterschaft in Riesa. Die ca. 1.300 Teilnehmer kamen aus 18 Ländern. Erstmals war auch Mexiko bei der Weltmeisterschaft vertreten. Auch dieses Jahr gab es wieder sehr gute Ergebnisse für die Teilnehmer aus Baden-Württemberg:

- | | | |
|------------------------|---|-----------------------|
| 1. Platz (Weltmeister) | Formation
Penguin Adults 2 | TV Hemsbach |
| 2. Platz | Solo Juniors
Carla Genterczewsky | Fun Tappers Karlsruhe |
| 7. Platz | Solo Girls Hauptklasse
Kira von Kayser | Fun Tappers Karlsruhe |
| 7. Platz | Solo Boys Hauptklasse
Lucas Koch | Fun Tappers Karlsruhe |

Alle Ergebnisse unter: www.ido-dance.com

Terminvorschau 2018:

- | | |
|----------------|--|
| 16.-18.02.2018 | Fortbildungslehrgang Trainer C Breitensport in Albstadt |
| Oktober 2018 | Aufbaulehrgang Neuausbildung Trainer C Breitensport Steptanz in Albstadt |

Meisterschaften 2018:

- | | |
|-------------------|---|
| 12.-13.10.2018 | Deutsche Meisterschaft Steptanz in Osnabrück |
| 27.11.-01.12.2018 | Weltmeisterschaft Steptanz in Riesa / Sachsen |

An dieser Stelle folgt wieder meine Empfehlung an die Vereine Clubs:
„Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die Tanzart Steptanz bietet. Tanzen mit oder ohne Partnerbindung – egal welchen Alters als Solo, Duo, Trio, Small-Group, Formation, Production – alles ist möglich!“ Die Vereine / Tanzclubs können durch ausgebildete Trainer C-Breitensport Profil Steptanz einen Weg finden, der dem Freizeit- und Breitensport und auch Leistungssport neue Akzente bietet und Mitgliederzuwachs möglich macht.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Präsidium des TBW, das mich auch dieses Jahr wieder unterstützte und bestärkte. Der TBW ist immer noch der einzige Landesverband im DTV, der eine Trainer C Breitensport Profil Steptanz Ausbildung anbietet.

Backnang, im Februar 2018

Hermann Trefz

Bericht des Beauftragten für Formationen

Jörg Weindl

Von Meistern und Weiterentwicklung

1. Bundesliga

Die Standardformation des 1. TC Ludwigsburg, das langjährige Aushängeschild des TBW musste erstmals in ihrer Geschichte in der abgelaufenen Saison durchgehend mit sechs Paaren an den Start der Bundesligasaison gehen. Ich berichtete darüber schon in meinem letzten Jahresbericht. Erfreulich war jedoch, dass die Leistung und auch der Mut der sechs Paare und Trainer von Turnier zu Turnier zunehmend mehr honoriert wurde und die tänzerische Qualität der Mannschaft schlussendlich überzeugte. Der eindeutige dritte Platz hat allen gezeigt: Mit dem 1. TCL ist weiter zu rechnen. Mit dem Beginn der neuen Saison konnte die Mannschaft wieder mit acht Paaren antreten und wurde am 11. November in Bremen ungefährdet Deutscher Meister. Mit dem Meistertitel konnte sich Ludwigsburg neben dem Ligasieger Braunschweig für die Weltmeisterschaft in Braunschweig qualifizieren. Die Mannschaft aus der Barockstadt zeigte dann auch bei der Weltmeisterschaft am 25. November in Braunschweig von Anfang an, dass mit ihr zu rechnen ist und lag zu jederzeit deutlich auf Medaillenkurs. Schlussendlich sollte es am Ende leider nur zur Bronzemedaille reichen. Somit wird die kommende Saison durchaus spannender als in den vergangenen Jahren: Der Deutsche Meister (Ludwigsburg) gegen den Vizeweltmeister (Braunschweig) und nicht zu vergessen die Deutschen Vizemeister aus Göttingen kämpfen um die Plätze. Resümee: Die Standardformation aus Ludwigsburg ist und bleibt Deutsche- und Weltspitze. Beim traditionellen Saisonauftakt konnte aus Sicht des TBW die „alte Ordnung“ wiederhergestellt werden. Das Göttinger Team musste sich den arrivierten Teams aus Braunschweig und Ludwigsburg geschlagen geben. Letztlich blieb der Siegerpokal in Ludwigsburg.

Das Ergebnis der Lateinformationen des TBW in der abgelaufenen Saison gab Gefühle in beiden Richtungen und machte es spannend bis zum Schluss. Während sich die TSG Backnang recht frühzeitig anschickte, Platz 5 mit einigen 4er-Wertungen zu sichern, musste sich parallel dazu der TSC Residenz Ludwigsburg gegen den Abstieg in die 2. Bundesliga erwehren; am Ende leider vergeblich. Die Lateinformation des 1. TC Ludwigsburg machte es wieder einmal spannend und konnte letztendlich mit einem halben Punkt Vorsprung den Klassenerhalt schaffen. Die Deutsche Meisterschaft im Spätherbst 2017 sorgte auch zu Beginn der neuen Saison für zumindest befriedigte Blicke der Aktiven. Das A-Team der TSG Backnang erreichte ebenso wie das A-Team des 1. TC Ludwigsburg die Zwischenrunde und schloss nach diesem Team auf Platz 6 ab. Beim Saisonauftakt vertauschte sich die Reihenfolge, Backnang 5. Und Ludwigsburg 6. Nicht nur Experten sind sich einig, dass die beiden Teams in der 1. Bundesliga bleiben sollen. Sie haben aber mit der Spitze leider nichts zu tun. Alles in allem überzeugen die Lateinformationen des TBW durch eigene Konzepte und Individualität. Jeder Verein entwickelte über Jahren seinen eigenen Stil. Bedauerlicherweise gelingt es den Vereinen aber derzeit nicht, sich mit dem Formationsoberhaus aus dem Norden und dem Westen zu messen. Dennoch unterstütze ich die eingeschlagenen Wege und ermutige alle Formationsvereine, sich diesen zu bewahren und dadurch Vielfalt zu sichern, die sich auch in den unteren Ligen widerspiegelt.

2. Bundesliga

Als einzige TBW-Mannschaft in der Saison 2017 war das A-Team der TSG Badenia Weinheim in der 2. Bundesliga vertreten. Die Mannschaft konnte sich mit wechselnden

Wertungen letztlich auf dem 6. Platz in der 2. Bundesliga halten. In der aktuell gestarteten Saison 2018 ist der TBW mit 3 Teams in der 2. Bundesliga vertreten. Das A-Team der TSG Bietigheim errang beim Saisonauftakt auf Anhieb den 3. Platz, direkt hinter dem A-Team des TSC Residenz Ludwigsburg, das sich den direkten Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt hat. Und das zu Recht. Das Team aus Weinheim musste sich mit dem 5. Platz begnügen, wird aber sicherlich im Laufe der Saison noch stärker und einen Drang Richtung Ligaspitze entwickeln.

Regionalliga Süd Latein

Nur drei 2er-Wertungen musste das A-Team der TSG Bietigheim hinnehmen, um mit einem neuen eigenen Konzept die Regionalliga Süd Latein souverän zu gewinnen und Meister der Regionalliga Süd zu werden. Das A-Team der TSG Bietigheim ist beim Aufstiegsturnier souverän aufgestiegen. Ebenso aufgestiegen, aber in die Regionalliga Süd Latein, ist das B-Team des 1. TC Ludwigsburg als Sieger der Oberliga TBW. Die etablierten Teams, das A-Team des 1. TSC Kirchheim unter Teck und das B-Team der TSG Badenia Weinheim, komplettieren die drei-Teams starke Repräsentanz des TBW in der höchsten Liga im Süden. Nach dem Auftaktturnier 2018 ordnen sich die Teams bedauerlicherweise eher im hinteren Drittel der Tabelle ein. Die Teams aus Kirchheim und Ludwigsburg gingen nur mit jeweils 6 Paaren an den Start. Der Mangel an entsprechendem Nachwuchs spiegelt den bundesweiten Trend an mangelndem Nachwuchs wieder.

Oberliga TBW Latein

Die Oberliga Süd TBW Latein wurde auch in der Saison 2017 mit neun Teams durchgeführt. Ein spannender Zweikampf um den begehrten Aufstiegsplatz zwischen dem A-Team des TSC Wallhausen und dem B-Team des 1. TC Ludwigsburg beherrschte die Szene, den schlussendlich letzteres hauchdünn für sich entscheiden konnte. Absteigen musste das C-Team des 1. TC Ludwigsburg. Dieses Team wurde auch für die Saison 2018 nicht mehr gemeldet. Der Saisonauftakt der Ober- und auch der Landesliga zeigt, unbenommen von den Platzierungen, dass an Technik und tänzerischer Qualität gearbeitet wurde. Die Entwicklung ist durchweg positiv. Dies kann auch eine Team-Abmeldung für die laufende Saison nicht schmälern.

Landesliga TBW Latein

Die Landesliga sorgte für positive Überraschungen. Berichtete ich letztes Jahr noch über neue Teams, darf ich nach Abschluss der Saison 2017 sogar von einem Aufstieg eines dieser neuen Teams vermelden. Das Team von der TSA des SSV 1846 Ulm konnte sich gegen die etablierten Teams mit einer überzeugenden Leistung durchsetzen und schloss hinter dem starken C-Team der TSG Badenia Weinheim auf dem 2. Platz ab. Die insgesamt neun Mannschaften am Start zeigten durchweg gute Leistungen und lassen auf eine weitere Leistungssteigerung für die kommende Saison hoffen. Die aktuelle Tabelle sieht auch neues auf den vorderen Plätzen. Der TSC Astoria Karlsruhe zeigt seine Siegesambitionen, Gefolgt von der letztjährig neu aufgestellten Mannschaft aus Besigheim. Auch hier liegt das Niveau, gerade im tänzerischen Bereich, höher als im vergangenen Jahr. In der Saison 2016/17 gingen insgesamt eine Standardformation und 25 Lateinformationen an den Start. Für das Jahr 2018 sind insgesamt eine Standardformation und 23 Lateinformationen an den Start.

Meine Einschätzung

Der Lateinbereich im TBW zeigte sich in der Saison 2017 von seiner besten Seite. Engagierte Teams und ambitionierte Trainer treffen auf stets gut besuchte, teils sogar

ausverkaufte Turnierveranstaltungen mit bester Stimmung. Dennoch holt nun auch den TBW die negative Tendenz des „Team sterbens“ ein. Aktuell scheint es noch „vertretbar“ zu sein, aber diese Tendenz zu erkennen und darauf aufmerksam zu machen ist meine Aufgabe. Daran zu arbeiten ist eine gemeinschaftliche Aufgabe von Verband, Vereinen und Aktiven. Wir müssen das angehen; schnellstmöglich.

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Qualität

Um die Kräfte im Ligabereich besser zu bündeln und kürzere Informations- und Kommunikationswege zu erlangen, habe ich einen „Liga-Stammtisch“ eingeführt. In losen Zusammenkünften spreche ich mit den Trainern und Kapitänen. Die bislang durchgeführten Stammtische haben guten Zuspruch genossen. Darüber hinaus haben wir im November 2017 einen Trainerworkshop für Formationstrainer durchgeführt. Der Bundestrainer Latein Horst Beer hat sich hoch motiviert den Fragen der Trainer gestellt und aus seinem Erfahrungsschatz berichtet. Im Plenum wurde einstimmig festgestellt, dass Schulungen in Modulform auch in Zukunft durchgeführt werden sollen.

Formationsehrennadel TBW

Der DTV verleiht an Tänzerinnen und Tänzer, die 100 Turniere getanzt haben, die Formationsehrennadel in Gold des DTV. Nach Billigung meines Antrages an das TBW-Präsidium, eine solche Auszeichnung auch für 50 und 75 Turniere auf Verbandsebene einzuführen, konnten die ersten Nadeln beim Saisonauftakt in Ludwigsburg am 13. Januar 2018 überreicht werden. Die Auszeichnung wird von den Teams sehr positiv und insbesondere als Wertschätzung ihrer Leistung über Jahre hinweg wahrgenommen.

TBW-Nachwuchsserie Formationen

Im Rahmen eines Pilotprojekts führte der LTV Bayern im abgelaufenen Jahr eine Hobbyliga für Formationen durch. Ziel sollte es sein, damit Breitensporttänzern den Turniersport näher zu bringen und möglicherweise Nachwuchs dadurch zu gewinnen. Die Turniere in Bayern wurden regelmäßig im Rahmen der Formationsturniere durchgeführt und erfreuten sich eines regen Zuspruchs. Im TBW haben wir dieses Modell übernommen und starten in der Saison 2018 die TBW-Nachwuchsserie Formationen. Beim ersten Turnier gingen drei Formationen an den Start. Interessensbekundungen gibt es von insgesamt 5 Mannschaften, was für den Auftakt dieser Serie durchaus als ein Erfolg gezählt werden kann. Im Rahmen der Saisonturniere der Landes- und Oberliga haben sich alle Ausrichter bereit erklärt diese Nachwuchsserie anzubieten und durchzuführen. Hierfür schon heute meinen herzlichen Dank.

Allen eingesetzten Wertungsrichtern danke ich für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison und danke für das Verständnis in meinem ersten Jahr. Dank auch dem TBW-Präsidium, insbesondere Wilfried Scheible und Petra Dres, für das Vertrauen und die allzeit herzliche Unterstützung.

Letztlich bedanke ich mich wieder bei den Vereinen, die den großartigen Formationstanzsport so unterstützen und fördern. Ohne den Enthusiasmus der Vereinsführungen und der Trainer könnten wir nicht auf so viele und motivierte Mannschaften blicken und eine der attraktivsten Facetten des Tanzsports würde an Attraktivität verlieren. Allen Teams wünsche ich für die laufende Saison viel Erfolg. Ich freue mich auf die kommende Saison und rufe alle auf, bringt Eure Freunde mit, lasst uns gemeinsam an Verstärkungen unserer Teams und Vereine arbeiten.

Nürtingen, im Januar 2018

Jörg Weindl

Bericht des TBW-Trophy-Managers

Ralf Ball

Bei der TBW-Trophy 2017 konnten wir im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der startenden Paare nicht ganz stabil halten. Grund dafür war der Wegfall von zwei Vereinen, welche mit der Ausrichtung beauftragt waren. Es war sehr schwierig, Ausrichter für TBW-Trophy's zu finden. Ich bitte die Vereine und Clubs zu überlegen, ob es nicht für Ihren Verein attraktiv wäre, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Gerne unterstütze ich Sie organisatorisch und stehe zu Ihren Fragen bereit.

Ganz neu hinzugekommen seit dem 01.01.2017 sind im Seniorenbereich die Startklassen der Senioren II D-Lat, Sen II C-Lat, Sen III A-Lat sowie die Sen III S-Lat. Demnach gibt es im Seniorenbereich zehn Klassen mehr als in der Hauptgruppe die pro Tag bewältigt werden müssen.

Modus zu den Trophyturnieren:

- Die Punktevergabe erfolgt startgruppenbezogen.
- Aufsteiger während der Serie nehmen die Hälfte ihrer bisher erreichten Punkte für die nächsthöhere Startklasse mit.
- Die aufgestiegenen Paare tragen selbst Sorge für die rechtzeitige Bekanntgabe an den TBW-Trophy - Manager Ralf Ball, bitte scheuen sie sich nicht mich zu kontaktieren Mail: ball@tbw-trophy.de
- Sieger, die in der höheren Klasse mittanzen, erhalten keine Punkte für die TBW-Trophy-Rangliste aus dem Turnier der höheren Klasse.
- Am Turniersonntag des letzten Qualifikationswochenendes werden die Trophy-Sieger und Platzierten geehrt.
- Der Start beim letzten Turnier ist erforderlich, um als Trophy-Sieger oder Platziertes geehrt zu werden. (es kann nur ein Paar Trophy-Sieger werden, das auch beim letzten Turnier getanzt hat).

Am Turniersonntag des jeweils letzten Qualifikationswochenendes für jede Klasse gibt es zwei Siegerehrungen: für das offene Turnier und für die Rangliste der TBW-Trophy.

Der Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. bedankt sich bei den Sponsoren und Ausrichtern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Turnierserien in diesem Umfang durchzuführen: Fa. H.-J. Dres, Thierry Ball Selfment-Coach, V-Studio Dance Fashion Olga Vasilkova.

Dank auch an die Turnierleiterteams und Helfer des TSC Höfingen e.V., 1. TC Ludwigsburg e.V., TSC Astoria Karlsruhe e.V. und des Casino Club Cannstatt e.V.

Ganz besonders ist zu erwähnen, dass auch die Protokoll- und Turnierbüroteams dazu beigetragen haben, die Durchlaufzeiten der einzelnen Turniere zu senken. Es konnten keine nennenswerten Verspätungen festgestellt werden. Auch war es für mich eine Freude die Trainingskostenzuschüsse an die Finalpaare in diesem Jahr wieder auszubezahlen. Es gab Urkunden, für die Plätze eins bis drei, Medaillen, die speziell für die

Trophy-Serie entworfen wurden, sowie Trainingskostenzuschüsse für die Plätze 1. – 6. In der beigefügten Tabelle die Aufsplittung der Preisgelder:

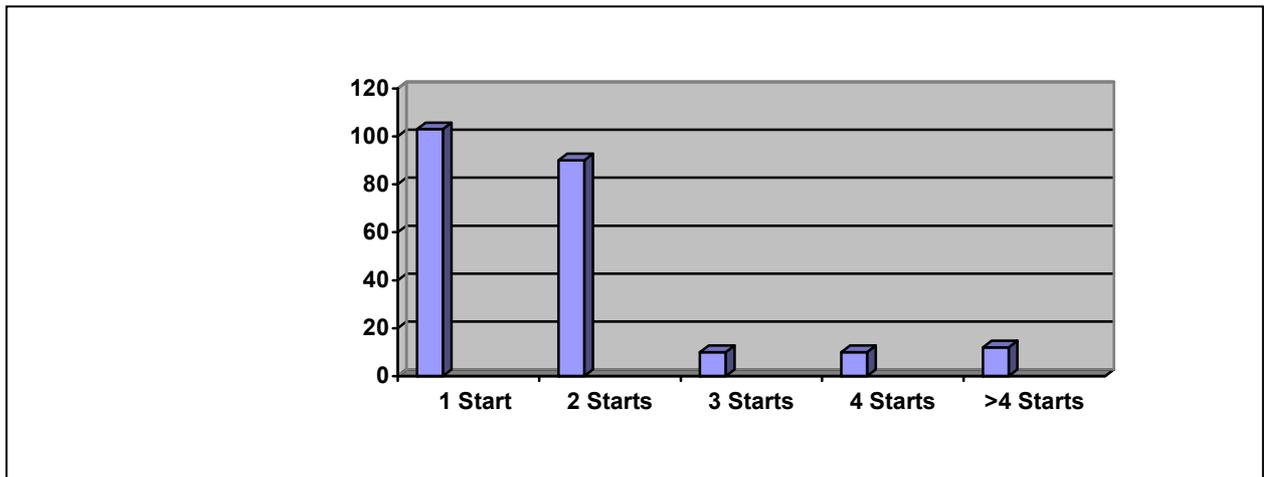
Trainingskostenzuschüsse

Senioren			Hauptgruppen		
Sen I D St	1 - 6	155 €	HGR D Lat	1 - 6	155 €
Sen II D St	1 - 7	175 €	HGR C Lat	1 - 6	200 €
Sen III D St	1 - 7	175 €	HGR B Lat	1 - 4	90 €
Sen I C St	1 - 6	155 €	HGR A Lat	1 - 6	240 €
Sen II C St	1 - 6	155 €	HGR S Lat	1	100 €
Sen III C St	1 - 6	135 €	HGR D St	1 - 6	155 €
Sen I B St	1 - 6	155 €	HGR C St	1 - 6	160 €
Sen II B St	1 - 6	155 €	HGR B St	1 - 6	155 €
Sen III B St	1 - 5	135 €	HGR A St	1 - 3	180 €
Sen IV B St	1	40 €	HGR S St	0	0 €
Sen I A St	1 - 6	190 €	H II D lat	1 - 6	160 €
Sen II A St	1 - 6	130 €	H II C lat	1 - 3	95 €
Sen III A St	1 - 6	170 €	H II B lat	1 - 6	155 €
Sen IV A St	1 - 3	130 €	H II A lat	1 - 4	200 €
Sen I S St	1 - 4	180 €	H II S lat	0	0 €
Sen II S St	1 - 6	200 €	HGR II D St	1 - 6	155 €
Sen III S St	1 - 6	240 €	HGR II C St	1 - 6	155 €
Sen IV S St	1 - 6	240 €	HGR II B St	1 - 6	155 €
Sen I D Lat	1 - 5	135 €	HGR II A St	1 - 3	180 €
Sen II D Lat	1 - 6	155 €	HGR II S St	1 - 3	230 €
Sen I C Lat	1 - 6	115 €	SUMME		2.920 €
Sen II C Lat	1 - 6	155 €			
Sen I B Lat	1 - 7	175 €			
Sen II B Lat	1 - 6	135 €			
Sen I A Lat	1 - 6	190 €			
Sen II A Lat	1 - 6	210 €			
Sen III A Lat	0	0 €			
Sen I S Lat	1	80 €			
Sen II S Lat	1 - 3	95 €			
Sen III S Lat	0	0 €			
SUMME		4.360 €			

Bei den Qualifikationsturnierwochenenden zwischen April und Oktober in Bad Cannstatt, Ludwigsburg, Höfingen und Karlsruhe wurde die doppelte Anzahl der Startklassen in der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Dies gab vielen Turnierpaaren die Möglichkeit, sowohl im Hauptgruppen- als auch im Seniorenbereich die Möglichkeit zu nutzen mehrmals an den Start zu gehen. 646 Starts der Hauptgruppe sowie 934 Starts im Seniorenbereich waren aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz und Tschechien vertreten. Hier eine durchschnittliche Übersicht der Starts eines Turnierpaares pro Turniertag.

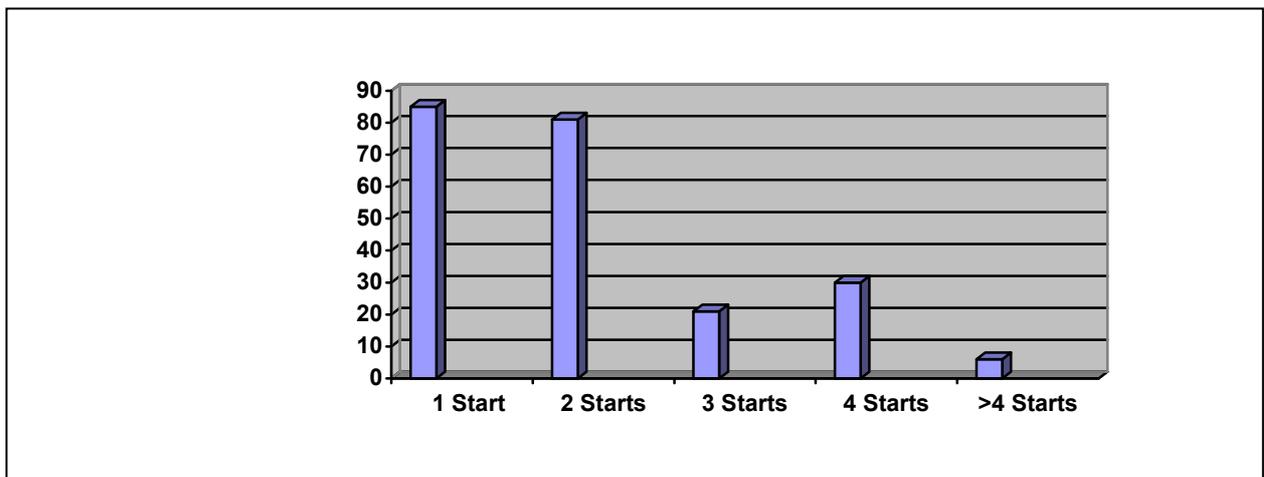
Hauptgruppen

Durchschnittliche Anzahl der Starts der Turnierpaare bei allen Qualifikationsturnieren der TBW Trophy 2017



Senioren

Durchschnittliche Anzahl der Starts der Turnierpaare bei allen Qualifikationsturnieren der TBW Trophy 2017



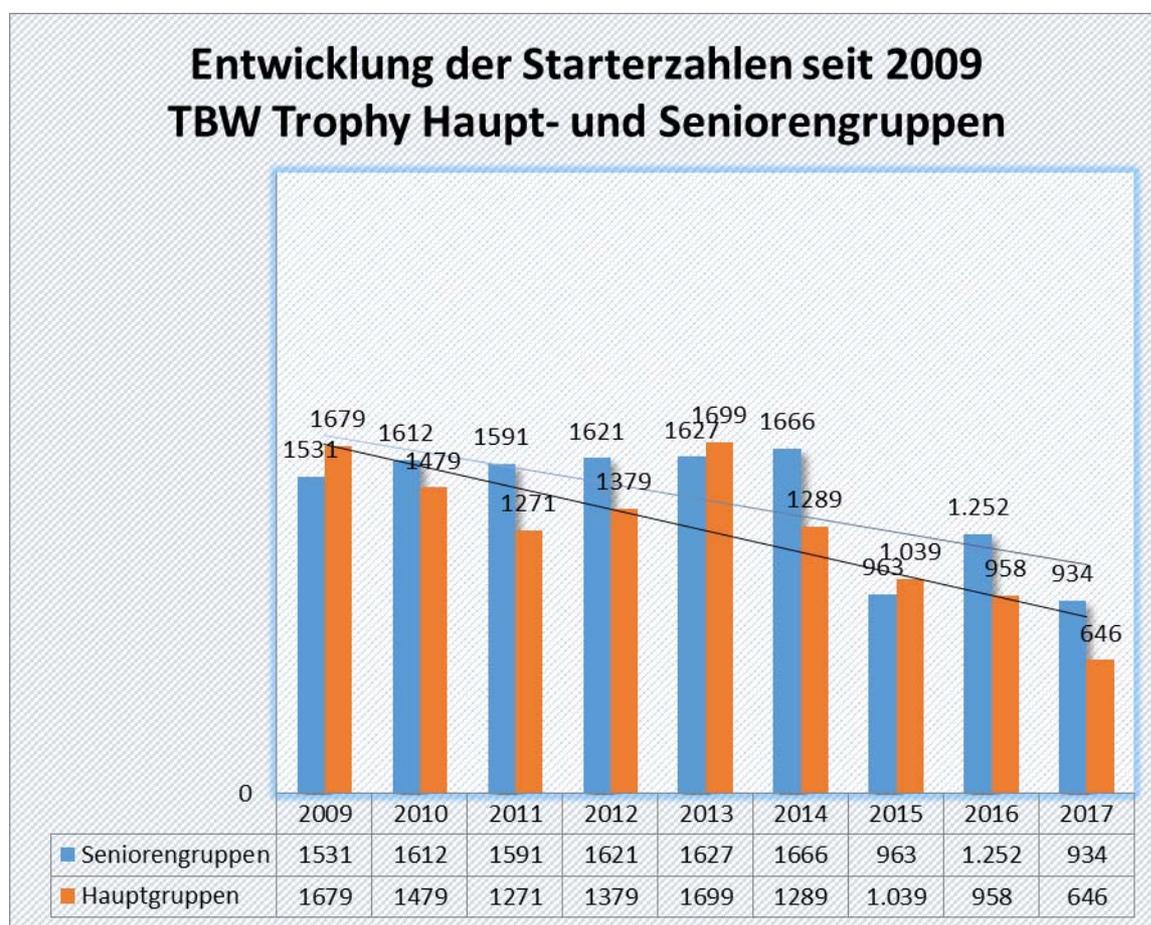
TBW-Trophy 2017 Auswertung Hauptgruppen						
			Karlsruhe		Bad Canstatt	
			08.04.	09.04.	1.07.	02.07.
Hauptgruppe	D	Standard	12	10	9	10
Hauptgruppe	C	Standard	18	15	11	9
Hauptgruppe	B	Standard	21	18	11	10
Hauptgruppe	A	Standard	6	6	4	4
Hauptgruppe	S	Standard	0	0	0	0
Hauptgruppe	D	Latein	21	15	20	16
Hauptgruppe	C	Latein	17	17	13	15
Hauptgruppe	B	Latein	13	16	10	13
Hauptgruppe	A	Latein	22	20	7	10
Hauptgruppe	S	Latein	2	1	0	1
Hauptgruppe II	D	Standard	12	11	7	8
Hauptgruppe II	C	Standard	8	5	5	6
Hauptgruppe II	B	Standard	11	12	9	8
Hauptgruppe II	A	Standard	6	9	7	3
Hauptgruppe II	S	Standard	3	2	1	3
Hauptgruppe II	D	Latein	9	9	5	6
Hauptgruppe II	C	Latein	8	7	4	3
Hauptgruppe II	B	Latein	8	8	4	6
Hauptgruppe II	A	Latein	3	0	3	4
Hauptgruppe II	S	Latein	0	0	0	0
Summe Tag			200	181	130	135
Summe Wochenende			381		265	
Gesamt-Summe Jahr			646			

TBW-Trophy-Turniersieger Hauptgruppen Standard und Latein			
Hgr. S-Std	ausgefallen		
Hgr. A-Std	Thorsten Dürr / Stephanie Günzl-Dürr		Club d. Rosenheimer Tanzsports
Hgr. B-Std	Corbinian Butz / Julia Zwiesler		TSA d. SSV Ulm 1846
Hgr. C-Std	Jonas Fischer / Janina Thierack		TSC Residenz Ludwigsburg
Hgr. D-Std	Adrian Gutschon / Johanna Gutschon		TSZ Augsburg
Hgr. II S Std	Claudius Adrian / Andrea Fischer Adrian		TSC Rot Gold Casino Nürnberg
Hgr. II A Std	Marcus Knappe / Diana Pritzsche		ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Hgr. II B Std	Corbinian Butz / Julia Zwiesler		TSA d. SSV Ulm 1846
Hgr. II C Std	Marian Turowski / Monika Schöffler		TSC Astoria Karlsruhe
Hgr. II D Std	Malte Klaus Louis / Kirsten Marianne Bender		TC Rot Weiss Kaiserslautern
Hgr. S-Lat	Stephan Wirth / Celine Jörns		TSA d. TSG 1862 Weinheim
Hgr. A-Lat	Elazar Fayzulaev / Carolin Sommer Trembo		TSC i. VFL Sindelfingen
Hgr. B-Lat	Denis Gusenburger Elina König		TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken
Hgr. C-Lat	Lukas Oliver Brand / Sarah Schillinger		TSC Astoria Karlsruhe
Hgr. D-Lat	Oliver Wirth & Anna Sophie Schäfer		TSC Astoria Karlsruhe
Hgr. II S Lat	ausgefallen		
Hgr. II A Lat	André Bílý / Tereua Bilá		STK Praha
Hgr. II B Lat	Denis Gusenburger / Elina König		TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken
Hgr. II C Lat	Malte Klaus Louis / Kirsten Marianne Bender		TSC Rot Weiss Kaiserslautern
Hgr. II D Lat	Andreas Schmitt / Ulrike Ganserer		TSC Rot Weiss Viernheim

TBW-Trophy 2017 Auswertung Senioren Standard und Latein						
grün = Klassen kombiniert			2-Flächenturnier		3-Flächenturnier	
			Ludwigsburg		Höfingen	
			21.10.	22.10.	28.10.	29.10.
Senioren I	D	Latein	7	5	3	5
Senioren I	C	Latein	11	7	9	6
Senioren I	B	Latein	11	7	14	12
Senioren I	A	Latein	7	5	6	9
Senioren I	S	Latein	1	1	0	1
Senioren II	D	Latein	7	5	5	6
Senioren II	C	Latein	9	8	13	11
Senioren II	B	Latein	10	7	14	9
Senioren II	A	Latein	9	11	8	6
Senioren II	S	Latein	5	2	3	3
Senioren III	A	Latein	0	0	0	0
Senioren III	S	Latein	0	0	0	0
Senioren I	D	Standard	4	6	6	7
Senioren I	C	Standard	11	14	16	15
Senioren I	B	Standard	9	8	8	7
Senioren I	A	Standard	9	7	12	8
Senioren I	S	Standard	0	4	4	4
Senioren II	D	Standard	12	16	13	11
Senioren II	C	Standard	13	16	15	16
Senioren II	B	Standard	19	14	20	20
Senioren II	A	Standard	22	15	16	12
Senioren II	S	Standard	0	8	6	9
Senioren III	D	Standard	4	6	8	9
Senioren III	C	Standard	6	7	8	7
Senioren III	B	Standard	15	17	18	15
Senioren III	A	Standard	6	8	9	8
Senioren III	S	Standard	5	4	5	6
Senioren IV	B	Standard	2	2	1	1
Senioren IV	A	Standard	4	4	3	3
Senioren IV	S	Standard	8	8	10	7
Summe Tag			226	222	253	233
Summe Wochenende			448		486	
Gesamt-Summe Jahr			934	-		

TBW-Trophy Turniersieger Senioren			
Sen I S-Std	Bruno Bohn / Monika Bohn	TC Schwarz Weiss Reutlingen	TBW
Sen I A-Std	Günther Grund / Branislava Tschuschnig	TSK Schwarz Weiß Wien	ÖTSV
Sen I B-Std	Achim Schneckenbühl / Marion Schneckenbühl	TSC Metropol Hofheim	HTV
Sen I C-Std	Le-Thanh Truong / Kathrin Kirschner	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Sen I D-Std	Armin Weishaupt / Judith Weishaupt	ATK Suebia Stuttgart	TBW
Sen II S-Std	Bernhard Fuss / Sonja Fuss	TTC Rot Weiß Freiburg	TBW
Sen II A-Std	Alexander Khutorni / Olena Khutorni	Tanzsport Athleten Schwarz Gelb Rottweil	TBW
Sen II B-Std	Roman Rozynek / Julita Rozynek	TSG Quirinius Neuss	TNW
Sen II C-Std	Rico Miklisch / Grit Micklisch	TTC Rot Gold Tübingen	TBW
Sen II D-Std	Thorsten Funk / Kerstin Schmitt	TG Blau Gold St. Ingbert	SLT
Sen III S-Std	Jörg Holzäuser / Petra Holzäuser	TSC Fischbach	HTV
Sen III A-Std	Hans Peter Schneider / Andrea Schneider	TSA d. TUS Stuttgart 1867	TBW
Sen III B-Std	Korush Namdari Zandi / Lucia Gehl	TSC Savoy München	LTVB
Sen III C-Std	Volker Rudischhauser / Petra Rudischhauser	TSA d. TG Biberach 1847	TBW

TBW-Trophy Turniersieger Senioren (Fortsetzung)			
Sen III D-Std	Dirk Nayda / Karin Nayda	TTC Rot Weiß Freiburg	TBW
Sen IV S Std	Gerhard Salzgeber / Ingrid Salzgeber	TSC Bludance Bludenz	ÖTSV
Sen IV A Std	Rainer Schnell / Monika Schnell	TSC Illingen	TBW
Sen IV B Std	Hans Gernot Vowe / Corinna Vowe	Tanzsportverein Viersen	TNW
Sen II S Lat	Korush Namdari Zandi / Lucia Gehl	TSC Savoy München	LTVB
Sen II A Lat	Jürgen Franz / Mira Franz	TZ Ludwigshafen	TRP
Sen III A Lat	ausgefallen		
Sen III S Lat	ausgefallen		
Sen II B Lat	Dieter Müller / Cornelia Müller	VTSC Dornbirn	ÖTSV
Sen II C Lat	Andreas Schwarm / Dorothea Schwarm	TSC Melodie Saarlouis	SLT
Sen II D Lat	Dirk Bornhold / Nicole Bornhold	Boston Club Düsseldorf	TNW
Sen. I S-Lat	Michael Schwiefert / Melanie Schwiefert	TSG Bavaria Augsburg	LTVB
Sen. I A-Lat	Jürgen Franz / Mira Franz	TZ Ludwigshafen	TRP
Sen. I B-Lat	Andre Klemke / Laura Klemke	TTC Rot Gold Tübingen	TBW
Sen. I C-Lat	Michael Kuhbach / Alexandra Sonja Wenzel	TSC Blau Gold Viernheim	HTV
Sen. I D-Lat	Dirk Bornhold / Nicole Bornhold	Boston Club Düsseldorf	TNW



Orange zeigt die Entwicklung der Hauptgruppen seit 2009, blau die Entwicklung der Senioren. Grund für die Abweichung: Die in der Tabelle angezeigte Kurve ergibt sich, dass in den letzten zwei Jahren nur noch zwei Ausrichter für die Hauptgruppen und Senioren zur Verfügung standen. Dies wird sich aber in den folgenden Jahren bessern.

Karlsruhe, im Januar 2018

Ralf Ball

Bericht der Migrations- und Schulbeauftragten

Position derzeit nicht besetzt

Bericht der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Lehrgänge

Die **Einzelveranstaltungen** im Jahr 2017 waren wieder erfolgreich. Besonders die überfachlichen Lehrgänge mit Dr. Tilo Gold und Dr. Wolfgang Friedrich waren äußerst interessant. Dr. Wolfgang Friedrich wird auch im Jahr 2018 mit einem Tageslehrgang für uns da sein:

3.2.2018 12-17 Uhr Dr. Wolfgang Friedrich
Zusammenfassung der letzten Jahre, Koordination unter Berücksichtigung der Druckbedingung, Balanceschulung/Propriozeption, Blickstrategien im Tanzsport (z.B. in der Fehlerkorrektur)

4.2.2018 10-17 Uhr Petra Matschulat-Horn
Neuer Figurenkatalog für Standard und Latein

2017 fand wieder unser **Breitensportwochenende** in Ludwigsburg statt, wie immer unser „Highlight“. Das Breitensportwochenende **2018** findet **vom 13. bis 14. Oktober 2018** wieder statt unter anderem mit Petra Matschulat-Horn, Bernd Junghans u.v.a.

Und wie immer die Bitte: Melden Sie sich frühzeitig an, wenn möglich vor dem Stichtag. Das verschafft uns mehr Planungssicherheit.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen im Tanzspiegel oder auf den Internetseiten www.tstv-bw.de

www.tbw.de - TBW - Service - Links - TSTV-BW

oder auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

Wir sind gespannt auf das Lehrgangsjahr 2018 und wünschen uns nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern dass unsere Trainer die Angebote der TSTV-BW noch mehr nutzen als bisher.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl und die Finanzen sind weiterhin stabil.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt, im Januar 2018

Joachim Krause

Bericht des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Hartmut Sautter

Hurra, Baden-Württemberg stellt den **Deutschen Meister in der Formation Master Klasse Rock'n'Roll**. Herzlichen Glückwunsch an den RRC Plochingen mit seiner Formation zu diesem sensationellen Erfolg.

Breitensport Rock'n'Roll

In 2017 hat sich besonders im Breitensport, speziell im Rock'n'Roll viel bewegt. Hier fanden insgesamt sechs Wettbewerbe statt. Die Wettbewerbe sind sehr gut besucht. Auch wurde das Regelwerk im Breitensport für Baden-Württemberg überarbeitet. Hier wurden die Trainer, Wettbewerbsleiter und Wettbewerbswertungsrichter an zwei Terminen geschult. Es fanden mehrere Paar- und Sichtungsschulungen statt, damit der Durchstieg in den Leistungssport optimiert werden kann. Erfolge haben sich im laufenden Jahre eingestellt, wo ehemalige Breitensportpaare in den Turnierklassen erfolgreich gestartet sind.

Leistungssport Rock'n'Roll

Das Sportkonzept für Turnierpaare wurde auch im Jahr 2017 weitergeführt. Hierzu fanden diverse Paar-Schulungen und zwei Abnahmeveranstaltungen für die Turnerischen Grundlagen (Bedingung fürs Turniertanzen) statt.

Ausbildungen

Im Ausbildungsbereich sind wir bemüht, jeweils einmal im Jahr auch eine Lizenzerhaltungsschulung für Rock'n'Roll und Boogie-Woogie anzubieten. Diese wurden zumindest für Rock'n'Roll in 2017 sehr gut angenommen. Bei der Neuausbildung tun wir uns leider immer noch schwer, die Lehrgänge entsprechend den Vorgaben der übergeordneten Verbände mit Teilnehmern zu füllen. Aber es ist zusammen mit den Steptänzern im Herbst ein Lehrgang Trainer-C Rock'n'Roll gestartet.

Für die sehr gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung innerhalb des TBW und hier insbesondere durch den Präsidenten Wilfried Scheible und dem Schatzmeister Uwe Nagel möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Turnierergebnisse Baden-Württembergischer Paare National und LM bis Platz 10

Landesmeisterschaft Baden-Württemberg (SC) am 1. April 2017 in Plochingen

A-Klasse

6. Jana Köder - Alexander Vesel (RRC Rocking Stars Plochingen)

B-Klasse

3. Helen Maas - Marcel Schollenberger (RRC Rocking Stars Plochingen)
4. Marina Hatzilazarou - Marcel Hatzilazarou (RRC Rocking Stars Plochingen)
6. Martha Wegert - Sören Wehler (RRC Rocking Stars Plochingen)
7. Janique Steiner - Jascha Steiner (RRC Rocking Stars Plochingen)
9. Deborah Werz - Adrian Beck (The Sugar Baby Movers Lauph.)

C-Klasse

2. Laura-Dorothee Walter - Maik Bösenberg (RRC im TV Bötzingen e.V.)
3. Katrin Pfundstein - Elias Vogt (TSC Harmersbachtal e.V. 1982)
5. Klara Baitinger - Felix Hentsch (RRC Böblingen e.V. Twisting Grizzlie`s)
6. Nicole Tie - Sven Freimuth (Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.)
12. Nina Stelzenmüller - Adrian Schild (RRC Golden Fifties Karlsruhe)
13. Kira Räuchle - Nikolai Liekam (RRC HERBHEADS Ostfildern e.V.)

Juniorenklasse

2. Pia Schätzle - Sascha Werner (RRC im TV Bötzingen e.V.)

BW Senior A

1. Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl (RRC Golden Fifties Karlsruhe)
5. Susanne von Donop-Fischer - Gerhard Fischer (RRC Rocking Stars Plochingen)

BW Main A

1. Renate Kaplan - Alexander Frank (RRC Friedrichshafen e.V.)

Süddeutsche Meisterschaft am 22. April 2017 in Abtsgmünd

A-Klasse

5. Jana Köder - Alexander Vesel (RRC Rocking Stars Plochingen)

B-Klasse

6. Helen Maas - Marcel Schollenberger (RRC Rocking Stars Plochingen)
7. Marina Hatzilazarou - Marcel Hatzilazarou (RRC Rocking Stars Plochingen)
9. Martha Wegert - Sören Wehler (RRC Rocking Stars Plochingen)
11. Janique Steiner - Jascha Steiner (RRC Rocking Stars Plochingen)

C-Klasse

3. Katrin Pfundstein - Elias Vogt (TSC Harmersbachtal e.V. 1982)
6. Laura-Dorothee Walter - Maik Bösenberg (RRC im TV Bötzingen e.V.)
9. Nicole Tie - Sven Freimuth (Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.)

Juniorenklasse

2. Pia Schätzle - Sascha Werner (RRC im TV Bötzingen e.V.)

Großer Preis von Deutschland Rock'n'Roll am 6. Mai 2017

C-Klasse

1. Katrin Pfundstein - Elias Vogt (TSC Harmersbachtal e.V. 1982)
6. Nicole Tie - Sven Freimuth (Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.)
9. Laura-Dorothee Walter - Maik Bösenberg (RRC im TV Bötzingen e.V.)

Juniorenklasse

6. Pia Schätzle - Sascha Werner (RRC im TV Bötzingen e.V.)

Deutschland-Cup Rock'n'Roll am 3. Juni 2017

B-Klasse

3. Helen Maas - Marcel Schollenberger (RRC Rocking Stars Plochingen)

C-Klasse

1. Katrin Pfundstein - Elias Vogt (TSC Harmersbachtal e.V. 1982)
4. Laura-Dorothee Walter - Maik Bösenberg (RRC im TV Bötzingen e.V.)
7. Nicole Tie - Sven Freimuth (Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.)

Juniorenklasse

2. Pia Schätzle - Sascha Werner (RRC im TV Bötzingen e.V.)

Deutsche Meisterschaft Rock'n'Roll am 17. Juni 2017

B-Klasse

5. Helen Maas - Marcel Schollenberger (RRC Rocking Stars Plochingen)

C-Klasse

4. Nicole Tie - Sven Freimuth (Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.)
5. Laura-Dorothee Walter - Maik Bösenberg (RRC im TV Bötzingen e.V.)
6. Katrin Pfundstein - Elias Vogt (TSC Harmersbachtal e.V. 1982)

Juniorenklasse

5. Pia Schätzle - Sascha Werner (RRC im TV Bötzingen e.V.)

Großer Preis von Deutschland Formationen am 4. Juni 2017

RR Formation Master

3. No Limit (RRC Rocking Stars Plochingen)

Deutschen Meisterschaften der Formationen am 28. Oktober 2017

RR Formation Master

1. No Limit (RRC Rocking Stars Plochingen)

Weltmeisterschaft der Formationen am 14. Oktober 2017

Formationen Master RNR

7. No Limit (RRC Rocking Stars Plochingen)

Großer Preis von Deutschland Boogie-Woogie am 28. Oktober 2017

BW Senior A

4. Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl (RRC Golden Fifties Karlsruhe)
8. Isabella Gehrlein-Stock - Fredy Stock (RRC Golden Fifties Karlsruhe)

BW Senior B

2. Pia Eibl - Dieter Eibl (TSA Red Cadillac d. SV Neuravensburg 1928 e.V.)

BW Main A

2. Renate Kaplan - Alexander Frank (RRC Friedrichshafen e.V.)

BW Main B

2. Maren Nickels - Sinan Özmen (Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.)

Deutsche Meisterschaft Boogie-Woogie 2017 am 11. November 2017

BW Senior A

6. Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl (RRC Golden Fifties Karlsruhe)

BW Main A

4. Renate Kaplan - Alexander Frank (RRC Friedrichshafen e.V.)

Balingen, im Januar 2018

Hartmut Sautter

Bericht des Landes-Twirling-Sport-Verbandes

Ursula Grabfelder

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bericht des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg

Jürgen Blatz

Die Verbandsarbeit des vergangenen Jahres war noch belastet durch die vorhandenen, unstrittigen Realitäten um Widrigkeiten bei der tanzsportlichen Gegenwart. Die Unzufriedenheit mit den Turnierbedingungen lösen Abneigung aus und verursachen Resignation. Das spüren wir auch in den eigenen Reihen durch Erklärungen, dass Vereine immer weniger bereit sind, ihre Aktiven zu den BDK-Turnieren zu schicken. Dokumentiert wird das durch den bundesweiten Vergleich der sinkenden Gesamtstarterzahlen. Lösungen, dagegen anzugehen, kosten viel Zeit und Kraft allein für die dazu notwendige, informative Diskussion.

Konfrontiert mit dieser Unzufriedenheit gleich zu Jahresbeginn bei dem Turnier der Badisch-Pfälzischen Meisterschaft durch eigene Mitgliedsvereine, konnten bei diesem Turnier voller Stolz hervorragende Leistungen von der tanzenden Jugend unserer Mitgliedsvereine im LkT Baden-Württemberg erlebt werden. Da fast 90 % der Turnierstarts Baden durch Meldungen aus unserem LkT BW angemeldet wurden, kann, ja muss das Ziel all unserer Bemühungen und Aktivitäten sein, für eine zukunftsgerichtete Weichenstellung zum Wohle unserer Aktiven mit ihren Vereinen zu sorgen. Schade, dass dazu auch im vergangenen Jahr wieder viel zu viel Zeit wegen der intransparenten Situation des BkT-Dachverbandes bis zu der angesagten Neuausrichtung im April 2017 arbeitsintensiv verloren ging, statt diese Anstrengungen zum Vorteil unserer Mitgliedsvereine nutzen zu können.

Unser „lautes“ Nachfragen nach massiv getätigten Ausgaben von Mitglieder-Rückflussbeiträgen, ohne dass der BkT, wie er immer wieder extra betonte, eine eigene Kasse hat und deswegen auch keinen Schatzmeister und Kassenprüfer braucht, beendete die bisherige und schaffte eine völlig neue BkT-Vorstandschaft. Die dabei wenig erfolgreich gebliebenen eigenen, vom BkT erbetenen Vorschläge zur Satzungsänderung, erfordern sicherlich noch eine Nachbearbeitung. Grundsätzlich jedoch ist die Neukonzeption aus der erlebten Autokratie mit den ordentlichen Neuwahlen vom April 2017 mit kontrollierbar, verbindlicher Geschäfts- und Finanzordnung ein vielversprechender Neubeginn. Welche tatsächlichen Aufgaben von BkT und seinen LkT's zukünftig erfüllt werden sollen/müssen, bedarf jedoch noch einer endgültigen Klärung. Dabei dürfen bei dem gleichen Ziel aller aber nicht weiterhin die Wahrheiten weh tun, sondern die Lügen davor. Bei bewältigter „Streitkultur um eine gute Sache“ muss doch unsere gesamte Verantwortung vollkommen darauf ausgerichtet sein, dass sich unsere Aktiven, Trainer/innen, Betreuer, also jeweils der ganze Verein mit Begeisterung für den karnevalistischen Tanzsport in ihrer LkT/BkT-Mitgliedschaft mit der sportlich vorteilhaften Schiene TBW / DTV / BSBN / DOSB wohl und gut aufgehoben fühlen.

Dass sich gute Ausbildung lohnt, zeigten die Aktiven der Vereine unseres LkT BW mit herausragenden Leistungen bei den Qualifikations-Turnieren bis hin zu den 46. Deutschen Meisterschaften mit über 17.000 Besuchern und 1.800 aktiven Teilnehmern an den beiden Tagen in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen.

Nach in 2017 wiederum mehrfach erreichten Titeln wie Badischer Meister, Baden-Pfalz-Meister und Süddeutscher Meister konnten bei den Deutschen Meisterschaften die gezeigten Leitungen gekrönt werden mit

- 2 x Deutscher Meister
 - JUNIOREN Gardetanz: SV "Die Holzbieren" Knielingen
 - Ü15 Tanzpaare: Mühlburger Carnevals Gesellschaft
Selina Hoffmann & Alexej Balzer
- 1 x Vizemeister
 - JUNIOREN Schautanz: SV "Die Holzbieren" Knielingen
- 3 x Trizemeister
 - JUGEND Schautanz: NG Strumpfkapp Ahoi e.V. Lauda
 - Ü15 Tanzmariechen: Mühlburger Carnevals Gesellschaft
Kirsten Orth
 - Ü15 Schautanz: SV "Die Holzbieren" Knielingen

Die Grundvoraussetzung für solche Erfolge sind gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer. Zuverlässig und mit viel Engagement unserer Sportwartin Ariane Nier wurden auch 2017 wieder eine Schulung zur Trainer C-Lizenz, eine Ausbildung zum Sportassistenten und ein lehrreicher Workshop mit jeweils maximaler Teilnehmer-Beteiligung in der Sportschule Schöneck, Karlsruhe, durchgeführt.

Neben über das Jahr vier langen, diskussionsreichen Vorstandssitzungen standen wir bei allen Terminen, zu denen wir gebraucht und gefordert wurden, beratend, informierend, helfend und werbend für unseren LkT BW vor Ort.

Höhepunkt des Jahres war wieder der Ehrenabend in der Vorweihnachtszeit. Mit der bisher höchsten Summe von 11.480,00 € konnten wir unsere Mitgliedsvereine für ihre Jugendarbeit mit Zuschüssen und Prämien „beschenken“. Diese mögliche Unterstützung wäre nicht möglich ohne den TBW. Vielen Dank für die uns damit auch gezeigte Anerkennung unseres karnevalistischen Tanzsports und herzlichen Dank für das freundschaftliche Miteinander um das Wohl und die Zukunft des Tanzsports.

Unsere Vereine mit ihren Leistungen für die Jugend sind es Wert, dass wir sie als LkT BW-Verantwortliche mit ganzer Kraft und bestmöglicher Energie unterstützen. Die Arbeit, die in den Vereinen meist ehrenamtlich für ihre Aktiven geleistet wird, ist mit das Beste, was jungen Menschen heute passieren kann. Erlernte Disziplin, der Wille, Ziele zu erreichen, Freunde kennen zu lernen, soziales Verhalten, Hilfestellung zu geben, erfolgreich miteinander statt gegeneinander – das gesamte Teamwork formt dabei nicht unwesentlich den Biss für Erfolge auch im späteren Leben. Auch zukünftig dafür und für das Tanzen, die schönste Art sich zu bewegen, verlässliche Arbeit abzuliefern, muss und wird uns als Vorstandschaft des LkT Baden-Württemberg immer eine uneigennützigste Verpflichtung sein.

Buchen, im Januar 2018

Jürgen Blatz
1. Vorsitzender des LkT Baden-Württemberg

Bericht des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Christian Karamanis

Der Garde- und Schautanzsportverband Baden-Württemberg gehört nach wie vor zu den „kleineren“ Landesverbänden im Deutschen Verband für Garde- und Schautanzsport. Schaut man sich die Tanzzahlen der im Turniersport gemeldeten Tänze an, so ist diese jedoch beachtlich. Hier haben wir vereinstärkere Verbände wie Rheinland-Pfalz und NRW, längst überholt.

Turniere:

Immer wieder gelingt es uns attraktive Turniere nach Baden-Württemberg zu holen. Die Mitgliedsvereine aus Oedheim, Großbottwar und Altlußheim sind gern gesehene Ausrichter und locken Jahr für Jahr die Elite des Garde- und Schautanzsports nach Baden-Württemberg.

Im Jahr 2019 steht unserem Landesverband ein besonderes Highlight ins Haus. Die Deutschen Meisterschaften werden erstmals seit 2005 wieder in Baden-Württemberg stattfinden. Dem TSV „GymTa-Session“ Altlußheim e.V. ist es mit seiner Bewerbung gelungen, die Verantwortlichen des DVG-Präsidiums zu überzeugen und werden diese Meisterschaften über zwei Tage ausrichten. Schon heute darf ich Sie alle hierzu am 27. und 28.04.2019 nach Reilingen recht herzlich einladen.

Die Kooperation mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz erhalten wir immer noch aufrecht und werden wie bereits in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr eine gemeinsame Landesmeisterschaft am 08.04.2018 in Heilbronn ausrichten.

Sportliche Erfolge:

Die sportlichen Erfolge sind weiterhin das Aushängeschild unseres Landesverbands. Gleich mit vier Vereinen konnte Baden-Württemberg bei den letzten Deutschen Meisterschaften vertreten sein. Mit sieben Deutschen Meistertiteln sowie weiteren TOP-Platzierungen können wir die Meisterschaften als äußerst erfolgreich bezeichnen. Aber auch sechs Europameistertitel konnten im vergangenen Jahr für unseren Landesverband eingefahren werden.

Der TSV „GymTa-Session“ Altlußheim e.V. hat es in allen drei Altersklassen zu Meisterehren gebracht und war bereits wie in den vergangenen Jahren der erfolgreichste Verein der nationalen und internationalen Meisterschaften.

Mit dem weiteren Ausbau unseres Lehrgangs- und Fortbildungsangebots wollen wir als Landesverband weiter maßgeblich dazu beitragen, unsere Vereine zu stärken und weiter erfolgreich zu machen.

Stolz sind wir auch, dass wir derzeit vier Wertungsrichter aus unserem Verband bei nationalen Turnieren und Meisterschaften im Einsatz haben sowie ein Wertungsrichter derzeit sogar international im Einsatz ist.

Blick in die Zukunft:

Wie eingangs erwähnt, passt das Motto „klein aber fein“ zu unserem Verband. Daher bleibt es unser stetiges Bemühen, weitere Vereine und Sportler auf uns aufmerksam zu machen.

Wir würden uns freuen, die Zusammenarbeit mit dem Tanzsportverband Baden-Württemberg zu intensivieren und stehen gerne auch bei Veranstaltungen oder sonstigen Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Altlußheim, im März 2018

Christian Karamanis
Präsident GSTV Baden-Württemberg

Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Pfisterer

Die Kassenprüfung des TNBW für den Zeitraum

01.01.2017 bis 31.12.2017

wurde von uns am 24.03.2018 in den Räumen des TBW-Vizepräsidenten Finanzen Uwe Nagel durchgeführt.

Herr Nagel legte die DATEV-Unterlagen der Buchhaltung einschließlich der Jugendkasse vor.

Wir haben die Buchführung, die Vermögensübersicht und die Ergebnisrechnung geprüft und stichprobenweise Belegeinsicht vorgenommen.

Die Buchführung und das Belegwesen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. ist übersichtlich strukturiert und leicht nachvollziehbar. Die Posten der Vermögensübersicht sind ordnungsgemäß nachgewiesen, die Ergebnisrechnung richtig von den Konten abgeleitet.

Die Buchhaltung gibt zu Beanstandungen keinen Anlass.

Wir danken dem Vizepräsidenten Finanzen, Herrn Uwe Nagel, für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.

Pforzheim, den 24.03.2018

gez.
Heinz Burckhardt

gez.
Werner Pfisterer

Ehrungen 2017

Name, Vorname	Verein	Bezeichnung	verliehen am
Schropp, Siegfried	ATC Blau-Gold Heilbronn e.V.	DTV Ehrennadel Bronze	18.02.2017
Pfersich, Andrea	Tanzsportclub Besigheim e.V.	TBW Verdienstnadel Silber	11.02.2017
Pfersich, Frank	Tanzsportclub Besigheim e.V.	TBW Verdienstnadel Silber	11.02.2017
Raifarh, Werner	TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	TBW Verdienstnadel Silber	21.10.2017
Spindler, Walter	TC Staufen e.V.	TBW Verdienstnadel Silber	07.07.2017
Brasse, Bernd	TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	TBW Verdienstnadel Gold	15.03.2017
Friedrich, Günter	Casino Club Cannstatt e.V.	TBW Verdienstnadel Gold	15.01.2017
Friedrich, Helga	Casino Club Cannstatt e.V.	TBW Verdienstnadel Gold	15.01.2017
Pfisterer, Werner	Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	TBW Verdienstnadel Gold	19.10.2017

Ehrentafel

Ehrenpräsidenten	Otto Brodesser † Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Konrad Beck Heidi Estler Gisela Fritsche Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Alfred Nuzinger † Gerhard Oser Heidelinde Oser Karlheinz Richter † Heinz Trefz †
Ehrenring	Werner J. Braun † Michael Eichert Wilfried Scheible Heinrich Scherer

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 31.12.2017

Ordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2017	Verände- rung 2016	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Aalener Spion e.V.	26	-13,3 %	5	2	2
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	45	12,5 %	0	2	0
Tanzsportclub Achern e.V.	284	3,3 %	52	12	4
TSA des SV Achkarren e.V.	16	100 %	16	1	2
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	43	4,9 %	0	2	0
Tanzfreunde Althengstett e.V.	282	4,8 %	133	12	6
TSA d. FK die Luxe Altlußheim 1996 e.V.	71	0%	46	3	2
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	199	1%	115	8	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	106	29,3 %	46	5	2
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	78	2,6 %	28	4	2
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	218	8,5 %	120	9	6
Casino Club Cannstatt e.V.	189	-2,1 %	69	8	4
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	126	5,9 %	0	6	0
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	119	-9,2 %	4	5	2
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	151	7,1 %	0	7	0
TSC Baden-Baden e.V.	127	-22,6 %	9	6	2
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	15	-28,6 %	0	1	0
TSA der TSG Balingen e.V.	10	0%	0	1	0
Boogie Freunde Balingen e.V.	46	27,8 %	0	2	0
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	13	-7,1 %	7	1	2
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	2	-75%	0	1	0
Tanzfabrik Balingen e.V.	64	0%	37	3	2
Tanzsportclub Besigheim e.V.	417	13%	159	17	8
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	77	(von 2016)	0	1	0
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	358	-1,4 %	44	15	2
TSA des SV Rissegg1951 e.V.	95	0%	0	4	0
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	63	-16%	48	3	2
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	323	4,9 %	88	13	4
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	21	-19,2 %	19	1	2
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	226	-2,2 %	64	10	4
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	389	-6%	129	16	6
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	46	0%	36	2	2
Tanzsportclub Bretten e.V.	19	-5%	1	1	2
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	82	24,2 %	58	4	4
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	314	0,3 %	119	13	6
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	331	-1,5 %	64	14	4
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl e.V.	23	(von 2016)	0	1	0
Tanzsportclub Bühl e.V.	0	0%	0	1	0
Tanzsportzentrum Calw e.V.	158	1,3 %	82	7	4
Altburger Dance Movement e.V. Calw	85	-33,6 %	79	4	4
TSA des TSV Crailsheim e.V.	27	0%	0	2	0
TSA im TV Darmsheim e.V.	94	13,3 %	0	4	0
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	47	0%	42	2	2
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	89	-4,3 %	49	4	2
TSC Dornstetten e.V.	416	-2,8 %	91	17	4
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	227	0%	163	10	8
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	6	0%	0	1	0
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	62	0%	0	3	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	105	1,9 %	54	5	4
RRC Garfield Engstingen e.V.	192	6,1 %	0	8	0
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	7	0%	0	1	0

Name	Mitglieder 2017	Verände- rung 2016	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	65	8,3 %	34	3	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	11	-26,7 %	4	1	2
Dance Company Erligheim e.V.	18	-18,2 %	8	1	2
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	134	3,9 %	70	6	4
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	382	-0,5 %	161	16	8
TSA d. Wasener CC Ettlingen e.V.	50	0%	44	2	2
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	263	-4,7 %	48	11	2
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	69	(von 2016)	0	1	0
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	70	-1,4 %	44	3	2
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	0	0%	0	1	0
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	32	-5,9 %	10	2	2
TUS 1899 Freiberg e.V.- Tanzsport-Abteilung	48	-4%	36	2	2
ATC Freiberg e.V.	78	16,4 %	1	4	2
TSA d. TV SGV Freiberg e.V.	18	0%	15	1	2
RocknRoll emotions Freiburg e.V.	30	-18,9 %	16	2	2
Tanzclub Freiburg	60	15,4 %	45	3	2
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	158	-15,1 %	5	7	2
1. Freiburger RRC e.V.	56	-22,2 %	2	3	2
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	357	-1,1 %	82	15	4
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	154	0%	114	7	6
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	23	-30,3 %	0	1	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	41	-12,8 %	0	2	0
TSC Freudenstadt e.V.	77	13,2 %	0	4	0
RRC Friedrichshafen e.V.	87	7,4 %	1	4	2
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	201	-4,3 %	62	9	4
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	190	0%	70	8	4
TC Staufen Göppingen e.V.	30	-9,1 %	0	2	0
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	34	17,2 %	2	2	2
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	0	0%	0	1	0
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	76	1,3 %	63	4	4
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	77	0%	0	4	0
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	59	0%	6	3	2
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	3,4 %	45	10	2
Heddesheimer Tanzsportclub e.V.	80	5,3 %	2	4	2
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	135	28,6 %	60	6	4
Swingtanz Verein Heidelberg e.V.	0	0%	0	1	0
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	225	0,4 %	27	9	2
TSC Couronne Heidelberg e.V.	380	10,5 %	63	16	4
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	68	-8,1 %	1	3	2
TSC Royal Heilbronn e.V.	127	-4,5 %	64	6	4
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	163	0%	8	7	2
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	275	-7,7 %	113	11	6
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	127	0%	124	6	6
TSC im VfL Herrenberg e.V.	221	(von 2016)	0	1	0
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	72	0%	56	3	4
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	3,2 %	19	3	2
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	123	-6,1 %	47	5	2
TSC Höfingen e.V.	141	-11,9 %	67	6	4
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	70	-10,3 %	60	3	4
Tanzsportclub Illingen e.V.	240	4,8 %	42	10	2
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	35	-2,8 %	0	2	0
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	73	30,4 %	2	3	2
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	109	0%	93	5	4
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	65	27,5 %	57	3	4
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	124	-2,4 %	14	5	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	211	(von 2016)	0	1	0
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	133	13,7 %	14	6	2
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	701	1,3 %	77	29	4
TSA der Mühlburger Carnivalsgesellschaft e.V.	98	6,5 %	61	4	4
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	102	5,2 %	77	5	4

Name	Mitglieder 2017	Verände- rung 2016	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	61	7%	0	3	0
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	111	141,3 %	97	5	4
Tanzfreunde Ketsch e.V.	158	24,4 %	29	7	2
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	10	-16,7 %	8	1	2
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	150	-6,2 %	65	6	4
Move Club Kirchheim unter Teck e.V.	151	24,8 %	130	7	6
Christlicher Sportverein Kirchheim 2006 e.V.	16	-33,3 %	0	1	0
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	55	-11,3 %	0	3	0
GO4Dance e.V., Königsbach-Stein	148	13,8 %	78	6	4
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	21	-8,7 %	0	1	0
Tanzclub Konstanz e.V.	192	3,8 %	15	8	2
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	46	9,5 %	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	46	12,2 %	1	2	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	30	0%	0	2	0
Country & Westernclub Kupferzell	0	0%	0	1	0
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	279	0,4 %	21	12	2
Danceteam Lahr e.V.	10	(von 2016)	0	1	0
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	147	-5,2 %	132	6	6
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	106	-9,4 %	8	5	2
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	73	14,1 %	26	3	2
TSA des TSV Laupheim e.V.	47	-9,6 %	0	2	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	109	-2,7 %	0	5	0
TSA des TSV Leinfelden e.V.	80	-9,1 %	0	4	0
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	18	0%	0	1	0
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	43	(von 2016)	0	1	0
TSA des VfB Lombach e.V.	57	1,8 %	1	3	2
RocknRoll Club Lörrach e.V.	57	9,6 %	22	3	2
TSA d. TV Haagen 1881 e.V., Lörrach	54	0%	50	3	2
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	62	3,3 %	26	3	2
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	215	(von 2016)	0	1	0
1. TC Ludwigsburg e.V.	960	2,9 %	401	39	18
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	87	-10,3 %	41	4	2
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	18	0%	6	1	2
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	66	-1,5 %	31	3	2
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	57	-17,4 %	46	3	2
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	59	0%	0	3	0
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	61	0%	51	3	4
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	67	-11,8 %	36	3	2
TSA der TSG Seckenheim e.V.	43	0%	2	2	2
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	10	-76,2 %	0	1	0
TSA d. Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannh.	76	10,1 %	51	4	4
Garde d. Die Stichler i.SKV Sandhofen e.V.	60	22,4 %	38	3	2
Dance-Club Markdorf e.V.	46	-4,2 %	2	2	2
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	139	-2,1 %	39	6	2
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	159	-2,5 %	28	7	2
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	326	-13,1 %	132	14	6
Sattelbacher Ratze e.V.	5	0%	0	1	0
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	258	4,5 %	207	11	10
TSA Alemannia Müllheim e.V.	58	-25,6 %	9	3	2
Tanzsportverein Murr e.V.	97	29,3 %	53	4	4
Saltango-Tango Arg.u.Salsa Nagold e.V.	78	6,8 %	0	4	0
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	167	21%	24	7	2
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	129	0%	25	6	2
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	152	-0,7 %	73	7	4
Twirling TSG Nidereschach e.V.	44	12,8 %	21	2	2
RRA des TSV Notzingen e.V.	42	0%	29	2	2
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	69	11,3 %	32	3	2
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	53	0%	0	3	0
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	30	30,4 %	27	2	2
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	233	-10%	91	10	4

Name	Mitglieder 2017	Verände- rung 2016	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	50	-57,3 %	9	2	2
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	318	3,9 %	76	13	4
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	121	8%	22	5	2
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	-6,2 %	50	3	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	491	-6,1 %	181	20	8
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	75	-15,7 %	6	3	2
Eldorado Phoenix Dancers e.V., Pfullingen	32	-5,9 %	3	2	2
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	27	-27%	18	2	2
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	135	7,1 %	0	6	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	47	0%	0	2	0
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	104	7,2 %	30	5	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	(von 2016)	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	73	-1,4 %	12	3	2
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	185	-18,1 %	49	8	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	155	0%	60	7	4
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	229	2,2 %	0	10	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	413	1,2 %	47	17	2
TSC Rheinstetten e.V.	104	-11,9 %	55	5	4
TSA des SV Rohrau e.V.	67	-18,3 %	7	3	2
Tanz-Sport-Athleten Schwarz-Gelb Rottweil e.V.	14	0%	3	1	2
TSA des TSV Schmidlen e.V.	216	5,9 %	56	9	4
TSA d. SG Schramberg e.V.	68	-1,4 %	37	3	2
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	317	3,6 %	241	13	10
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	138	15%	48	6	2
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	96	-19,3 %	0	4	0
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	28	3,7 %	2	2	2
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	130	-21,7 %	13	6	2
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau e.V.	135	-8,2 %	12	6	2
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	506	-2,9 %	293	21	12
TSC Sunnisheim 84 e.V.	168	30,2 %	118	7	6
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	592	18,6 %	260	24	12
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	149	-2,6 %	36	6	2
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	38	-9,5 %	0	2	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	33	-17,5 %	12	2	2
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	34	-20,9 %	2	2	2
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	59	-9,2 %	2	3	2
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	694	7,4 %	276	28	12
TSA des SV Sillenbuch e.V.	0	0%	0	1	0
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.	20	-16,7 %	0	1	0
TSA des TSV Birkach e.V.	138	-4,2 %	51	6	4
TSA des TV Cannstatt	93	40,9 %	0	4	0
TSA im TUS Stuttgart e.V.	221	17,6 %	66	9	4
ATK Suebia Stuttgart e.V.	190	-2,1 %	0	8	0
TSA im KV Plieningen e.V.	0	0%	0	1	0
TSC Astoria Stuttgart e.V.	275	-7,7 %	58	11	4
TSA des TB Untertürkheim e.V.	24	14,3 %	0	1	0
1. Tanzclub Sillenbuch e.V.	7	0%	0	1	0
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	148	-6,9 %	0	6	0
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	71	12,7 %	68	3	4
TSC Teningen e.V.	254	2,4 %	122	11	6
TSC Trochtelfingen e.V.	26	-84%	0	2	0
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	150	20%	10	6	2
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	327	1,2 %	81	14	4
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	52	30%	12	3	2
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	141	21,6 %	69	6	4
TSC Blau-Gold Überlingen	150	-5,7 %	50	6	2
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	16	14,3 %	0	1	0
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	125	30,2 %	38	5	2
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen	48	-7,7 %	10	2	2
Spatzen Tanzsport e.V. Ulm	176	0%	100	8	4

Name	Mitglieder 2017	Verände- rung 2016	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	136	-2,9 %	0	6	0
TSA des SKV Unterensingen e.V.	149	-0,7 %	0	6	0
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	38	-20,8 %	23	2	2
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	67	1,5 %	3	3	2
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	306	11,7 %	158	13	8
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	243	0%	71	10	4
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	21	-47,5 %	16	1	2
TSA des VFL Waiblingen e.V.	134	1,5 %	0	6	0
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	110	7,8 %	6	5	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	71	(von 2016)	0	1	0
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	129	-12,8 %	24	6	2
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	134	-11,8 %	13	6	2
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	169	11,9 %	1	7	2
Restless Boots Walldorf e.V.	29	0%	0	2	0
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	117	-10,7 %	83	5	4
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	210	-2,8 %	62	9	4
TSC Wangen e.V.	47	9,3 %	27	2	2
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	55	129,2 %	0	3	0
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	0	0%	0	1	0
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	208	-11,1 %	55	9	4
Boogie Maniacs e.V. Weingarten	9	100 %	0	1	0
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	112	7,7 %	0	5	0
TSC Welfen Weingarten e.V.	110	3,8 %	0	5	0
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	100	3,1 %	63	4	4
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	205	8,5 %	75	9	4
Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.	185	-8,9 %	43	8	2
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	181	2,8 %	97	8	4
Tanzkreis Wertheim e.V.	75	-11,8 %	0	3	0
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	71	4,4 %	36	3	2
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	53	10,4 %	38	3	2
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	102	-10,5 %	0	5	0
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	47	(von 2016)	0	1	0
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	47	6,8 %	28	2	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	100	9,9 %	0	4	0
Ziegelhäuser Karneval-Gesellschaft 1913 e.V.	43	100 %	19	2	2
32.666	3,9 %	10.093	1.408	622	

Außerordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2017	Verände- rung 2016	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
JMD d. SWR Sportclub e.V. Baden-Baden	36	0%	33	1	2
TSA d. TSV 1899 Bernhausen e.V.	72	-7,7 %	0	1	0
TSA d. SV Eglöfs e.V.	51	0%	7	1	2
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	10	0%	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	69	-2,8 %	52	1	2
TSA d. Diak-u.Förderver. d. ev. Auferst.kirche Freib.	34	-5,6 %	2	1	2
Notted Feet Liners Hambrücken e.V.	8	100 %	0	1	0
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	107	7%	87	1	2
1. TSC Grün-Gold Ostalb	10	-33,3 %	0	1	0
TC Staufen e.V.	66	13,8 %	0	1	0
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	108	12,5 %	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	102	5,2 %	0	1	0
TSA im TSV Heumaden e.V.	26	-13,3 %	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	62	0%	0	1	0
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	0	0%	0	1	0
M&M Tanzfreunde Wertheim e.V.	75	29,3 %	0	1	0
836	16,5 %	181	16	10	

Fördernde Mitglieder

0

Persönliche Mitglieder

Dagmar Beck	1
Norman Beck	1
Klaus Bucher	1
Heinz Geiger	1
Viktoria Kleinfelder	1
Joachim Krause	1
Heinz Kunick	1
Uwe Stegmaier	1
Ute Streicher	1
Jörg-Henner Thurau	1
Wolfgang Tönnies	1

11

TBW Präsidium

Maritta Böhme	1
Petra Dres	1
Melissa Finger	1
Therese Harnisch	1
Uwe Nagel	1
Bernd Roßnagel	1
Wilfried Scheible	1
Heinrich Scherer	1
Klaus Theimer	1
Gerhard Zimmermann	1

10

Ehrenmitglieder

Konrad Beck	1
Heidi Estler	1
Gisela Fritsche	1
Gerhard Oser	1
Heidelinde Oser	1

5

Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Baden-Württembergischer RocknRoll-Verband	2.729	1,7 %	11
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	608	6,5 %	3
Landes-Twirling-Sport-Verband Baden-Württemberg	85	23,2 %	1
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport Ba-Wü	2.356	9,3 %	10
Landesverband für Country und Western-Dance	112	-18,2 %	1
	5.890	4,8 %	26

Anschlussorganisationen

Square Dance Club Emmendingen				1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg				1
SDC KUT UPs Karlsruhe				1
Werkstatt-Tanzpädagogik				1
Square-Dance-Club Offenburg				1
The Diggers Pforzheim-Enzkreis				1
Rechberg Scottish Dancers				1
Tamburin Stuttgart				1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim				1

9

Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter

TSTV Baden-Württemberg	263	4,0 %	6
------------------------	-----	-------	---

6

Endsumme (ohne TSTV-BW)	33.500	-1,8 %	1.491	632
--------------------------------	---------------	---------------	--------------	------------

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 31.12.2017

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
1. TC Ludwigsburg e.V.	960	933	2,9 %
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	701	692	1,3 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	694	646	7,4 %
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	592	499	18,6 %
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	506	521	-2,9 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	491	523	-6,1 %
Tanzsportclub Besigheim e.V.	417	369	13%
TSC Dornstetten e.V.	416	428	-2,8 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	413	408	1,2 %
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	389	414	-6%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	382	384	-0,5 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	380	344	10,5 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	358	363	-1,4 %
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	357	361	-1,1 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	331	336	-1,5 %
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	327	323	1,2 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	326	375	-13,1 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	323	308	4,9 %
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	318	306	3,9 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	317	306	3,6 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	314	313	0,3 %
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	306	274	11,7 %
Tanzsportclub Achern e.V.	284	275	3,3 %
Tanzfreunde Althengstett e.V.	282	269	4,8 %
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	279	278	0,4 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	275	298	-7,7 %
TSC Astoria Stuttgart e.V.	275	298	-7,7 %
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	263	276	-4,7 %
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	258	247	4,5 %
TSC Teningen e.V.	254	248	2,4 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	243	0	0%
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	233	3,4 %
Tanzsportclub Illingen e.V.	240	229	4,8 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	233	259	-10%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	229	224	2,2 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	227	227	0%
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	226	231	-2,2 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	225	224	0,4 %
TSA im TUS Stuttgart e.V.	221	188	17,6 %
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	218	201	8,5 %
TSA des TSV Schmidlen e.V.	216	204	5,9 %
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	210	216	-2,8 %
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	208	234	-11,1 %
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	205	189	8,5 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	201	210	-4,3 %
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	199	197	1%
RRC Garfield Engstingen e.V.	192	181	6,1 %
Tanzclub Konstanz e.V.	192	185	3,8 %
ATK Suebia Stuttgart e.V.	190	194	-2,1 %
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	190	190	0%
Casino Club Cannstatt e.V.	189	193	-2,1 %

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.	185	203	-8,9 %
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	185	226	-18,1 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	181	176	2,8 %
Spatzen Tanzsport e.V. Ulm	176	0	0%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	169	151	11,9 %
TSC Sunnisheim 84 e.V.	168	129	30,2 %
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	167	138	21%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	163	0	0%
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	159	163	-2,5 %
Tanzsportzentrum Calw e.V.	158	156	1,3 %
Tanzfreunde Ketsch e.V.	158	127	24,4 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	158	186	-15,1 %
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	155	155	0%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	154	154	0%
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	152	153	-0,7 %
Move Club Kirchheim unter Teck e.V.	151	121	24,8 %
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	151	141	7,1 %
TSC Blau-Gold Überlingen	150	159	-5,7 %
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	150	160	-6,2 %
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	150	125	20%
TSA des SKV Unterensingen e.V.	149	150	-0,7 %
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	149	153	-2,6 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	148	159	-6,9 %
GO4Dance e.V., Königsbach-Stein	148	130	13,8 %
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	147	155	-5,2 %
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	141	116	21,6 %
TSC Höfingen e.V.	141	160	-11,9 %
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	139	142	-2,1 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	138	120	15%
TSA des TSV Birkach e.V.	138	144	-4,2 %
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	136	140	-2,9 %
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	135	105	28,6 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau e.V.	135	147	-8,2 %
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	135	126	7,1 %
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	134	152	-11,8 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	134	129	3,9 %
TSA des VFL Waiblingen e.V.	134	132	1,5 %
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	133	117	13,7 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	130	166	-21,7 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	129	148	-12,8 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	129	0	0%
TSC Baden-Baden e.V.	127	164	-22,6 %
TSC Royal Heilbronn e.V.	127	133	-4,5 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	127	127	0%
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	126	119	5,9 %
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	125	96	30,2 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	124	127	-2,4 %
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	123	131	-6,1 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	121	112	8%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	119	131	-9,2 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	117	131	-10,7 %
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	112	104	7,7 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	111	46	141,3 %
TSC Stauer-Residenz Waiblingen e.V.	110	102	7,8 %

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
TSC Welfen Weingarten e.V.	110	106	3,8 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	109	112	-2,7 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	109	109	0%
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	108	96	12,5 %
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	107	100	7%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	106	117	-9,4 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	106	82	29,3 %
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	105	103	1,9 %
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	104	97	7,2 %
TSC Rheinstetten e.V.	104	118	-11,9 %
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	102	114	-10,5 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	102	97	5,2 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	102	97	5,2 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	100	97	3,1 %
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	100	91	9,9 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	98	92	6,5 %
Tanzsportverein Murr e.V.	97	75	29,3 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	96	119	-19,3 %
TSA des SV Rissegg1951 e.V.	95	0	0%
TSA im TV Darmsheim e.V.	94	83	13,3 %
TSA des TV Cannstatt	93	66	40,9 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	89	93	-4,3 %
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	87	97	-10,3 %
RRC Friedrichshafen e.V.	87	81	7,4 %
Altburger Dance Movement e.V. Calw	85	128	-33,6 %
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	82	66	24,2 %
Heddesheimer Tanzsportclub e.V.	80	76	5,3 %
TSA des TSV Leinfelden e.V.	80	88	-9,1 %
ATC Freiberg e.V.	78	67	16,4 %
Saltango-Tango Arg. u. Salsa Nagold e.V.	78	73	6,8 %
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	78	76	2,6 %
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	77	77	0%
TSC Freudenstadt e.V.	77	68	13,2 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	76	69	10,1 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	76	75	1,3 %
M&M Tanzfreunde Wertheim e.V.	75	58	29,3 %
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	75	89	-15,7 %
Tanzkreis Wertheim e.V.	75	85	-11,8 %
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	73	64	14,1 %
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	73	74	-1,4 %
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	73	56	30,4 %
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	72	72	0%
TSA d. TSV 1899 Bernhausen e.V.	72	78	-7,7 %
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	71	63	12,7 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	71	68	4,4 %
TSA d. FK die Luxe Altlußheim 1996 e.V.	71	0	0%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	70	78	-10,3 %
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	70	71	-1,4 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V.	69	62	11,3 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	69	71	-2,8 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	68	74	-8,1 %
TSA d. SG Schramberg e.V.	68	69	-1,4 %
TSA des SV Rohrau e.V.	67	82	-18,3 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	67	76	-11,8 %

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	67	66	1,5 %
TC Staufen e.V.	66	58	13,8 %
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	66	67	-1,5 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	65	51	27,5 %
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	65	60	8,3 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	62	3,2 %
Tanzfabrik Balingen e.V.	64	64	0%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	63	75	-16%
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	62	62	0%
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	62	60	3,3 %
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	62	62	0%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	61	57	7%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	61	0	0%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	65	-6,2 %
Tanzclub Freiburg	60	52	15,4 %
Garde d. Die Stichler i.SKV Sandhofen e.V.	60	49	22,4 %
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	59	59	0%
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	59	65	-9,2 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	59	59	0%
TSA Alemannia Müllheim e.V.	58	78	-25,6 %
TSA des VfB Lombach e.V.	57	56	1,8 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	57	69	-17,4 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	57	52	9,6 %
1. Freiburger RRC e.V.	56	72	-22,2 %
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	55	24	129,2 %
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	55	62	-11,3 %
TSA d. TV Haagen 1881 e.V., Lörrach	54	0	0%
TSA d. TSV Wiesental-Dettenheim	53	48	10,4 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	53	53	0%
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	52	40	30%
TSA d. SV Eglofs e.V.	51	0	0%
TSA d. Wasener CC Ettlingen e.V.	50	0	0%
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	50	117	-57,3 %
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen. e.V.	48	52	-7,7 %
TUS 1899 Freiberg e.V.- Tanzsport-Abteilung	48	50	-4%
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	47	44	6,8 %
TSA des TSV Laupheim e.V.	47	52	-9,6 %
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	47	47	0%
TSC Wangen e.V.	47	43	9,3 %
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	47	47	0%
Boogie Freunde Balingen e.V.	46	36	27,8 %
Dance-Club Markdorf e.V.	46	48	-4,2 %
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	46	41	12,2 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	46	42	9,5 %
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	46	46	0%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	45	40	12,5 %
Twirling TSG Niedereschach e.V.	44	39	12,8 %
TSA der TSG Seckenheim e.V.	43	43	0%
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	43	41	4,9 %
RRA des TSV Notzingen e.V.	42	0	0%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	41	47	-12,8 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	38	42	-9,5 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	38	48	-20,8 %
JMD d. SWR Sportclub e.V. Baden-Baden	36	0	0%

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	35	36	-2,8 %
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	34	29	17,2 %
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	34	43	-20,9 %
TSA d. Diak- u. Förderver. d. ev. Auferst.kirche Freib.	34	36	-5,6 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	33	40	-17,5 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	32	34	-5,9 %
Eldorado Phoenix Dancers e.V., Pfullingen	32	34	-5,9 %
TC Staufen Göppingen e.V.	30	33	-9,1 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	30	23	30,4 %
RocknRoll emotions Freiburg e.V.	30	37	-18,9 %
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	30	30	0%
Restless Boots Walldorf e.V.	29	0	0%
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	28	27	3,7 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	27	37	-27%
TSA des TSV Crailsheim e.V.	27	27	0%
TSA im TSV Heumaden e.V.	26	30	-13,3 %
TSC Trochtelfingen e.V.	26	163	-84%
TSC Aalener Spion e.V.	26	30	-13,3 %
TSA des TB Untertürkheim e.V.	24	21	14,3 %
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	23	33	-30,3 %
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	21	40	-47,5 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	21	23	-8,7 %
TSA d. Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	21	26	-19,2 %
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.	20	24	-16,7 %
Tanzsportclub Bretten e.V.	19	20	-5%
TSA d. TV SGV Freiberg e.V.	18	0	0%
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	18	0	0%
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	18	18	0%
Dance Company Erligheim e.V.	18	22	-18,2 %
Christlicher Sportverein Kirchheim 2006 e.V.	16	24	-33,3 %
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	16	14	14,3 %
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	15	21	-28,6 %
Tanz-Sport-Athleten Schwarz-Gelb Rottweil e.V.	14	0	0%
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	13	14	-7,1 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	11	15	-26,7 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	10	42	-76,2 %
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	10	12	-16,7 %
1. TSC Grün-Gold Ostalb	10	15	-33,3 %
TSA der TSG Balingen e.V.	10	10	0%
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	10	10	0%
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	7	7	0%
1. Tanzclub Sillenbuch e.V.	7	0	0%
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	6	6	0%
Sattelbacher Ratze e.V.	5	0	0%
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	2	8	-75%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 31.12.2017

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	111	46	141,3 %
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	55	24	129,2 %
TSA des TV Cannstatt	93	66	40,9 %
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	73	56	30,4 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	30	23	30,4 %
TSC Sunnisheim 84 e.V.	168	129	30,2 %
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	125	96	30,2 %
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	52	40	30%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	106	82	29,3 %
Tanzsportverein Murr e.V.	97	75	29,3 %
M&M Tanzfreunde Wertheim e.V.	75	58	29,3 %
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	135	105	28,6 %
Boogie Freunde Balingen e.V.	46	36	27,8 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	65	51	27,5 %
Move Club Kirchheim unter Teck e.V.	151	121	24,8 %
Tanzfreunde Ketsch e.V.	158	127	24,4 %
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	82	66	24,2 %
Garde d. Die Stichler i.SKV Sandhofen e.V.	60	49	22,4 %
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	141	116	21,6 %
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	167	138	21%
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	150	125	20%
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	592	499	18,6 %
TSA im TUS Stuttgart e.V.	221	188	17,6 %
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	34	29	17,2 %
ATC Freiberg e.V.	78	67	16,4 %
Tanzclub Freiburg	60	52	15,4 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	138	120	15%
TSA des TB Untertürkheim e.V.	24	21	14,3 %
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	16	14	14,3 %
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	73	64	14,1 %
GO4Dance e.V., Königsbach-Stein	148	130	13,8 %
TC Staufen e.V.	66	58	13,8 %
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	133	117	13,7 %
TSA im TV Darmsheim e.V.	94	83	13,3 %
TSC Freudenstadt e.V.	77	68	13,2 %
Tanzsportclub Besigheim e.V.	417	369	13%
Twirling TSG Niedereschach e.V.	44	39	12,8 %
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	71	63	12,7 %
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	108	96	12,5 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	45	40	12,5 %
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	46	41	12,2 %
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	169	151	11,9 %
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	306	274	11,7 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V.	69	62	11,3 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	380	344	10,5 %
TSA d. TSV Wiesental-Dettenheim	53	48	10,4 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	76	69	10,1 %
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	100	91	9,9 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	57	52	9,6 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	46	42	9,5 %
TSC Wangen e.V.	47	43	9,3 %

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	218	201	8,5 %
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	205	189	8,5 %
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	65	60	8,3 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	121	112	8%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	110	102	7,8 %
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	112	104	7,7 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	694	646	7,4 %
RRC Friedrichshafen e.V.	87	81	7,4 %
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	104	97	7,2 %
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	151	141	7,1 %
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	135	126	7,1 %
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	107	100	7%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	61	57	7%
Saltango-Tango Arg. u. Salsa Nagold e.V.	78	73	6,8 %
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	47	44	6,8 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	98	92	6,5 %
RRC Garfield Engstingen e.V.	192	181	6,1 %
TSA des TSV Schmiden e.V.	216	204	5,9 %
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	126	119	5,9 %
Heddesheimer Tanzsportclub e.V.	80	76	5,3 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	102	97	5,2 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	102	97	5,2 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	323	308	4,9 %
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	43	41	4,9 %
Tanzfreunde Althengstett e.V.	282	269	4,8 %
Tanzsportclub Illingen e.V.	240	229	4,8 %
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	258	247	4,5 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalclub	71	68	4,4 %
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	318	306	3,9 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	134	129	3,9 %
Tanzclub Konstanz e.V.	192	185	3,8 %
TSC Welfen Weingarten e.V.	110	106	3,8 %
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	28	27	3,7 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	317	306	3,6 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	233	3,4 %
Tanzsportclub Achern e.V.	284	275	3,3 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	62	60	3,3 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	64	62	3,2 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	100	97	3,1 %
1. TC Ludwigsburg e.V.	960	933	2,9 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	181	176	2,8 %
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	78	76	2,6 %
TSC Teningen e.V.	254	248	2,4 %
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	229	224	2,2 %
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	105	103	1,9 %
TSA des VfB Lombach e.V.	57	56	1,8 %
TSA des VfL Waiblingen e.V.	134	132	1,5 %
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	67	66	1,5 %
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	701	692	1,3 %
Tanzsportzentrum Calw e.V.	158	156	1,3 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	76	75	1,3 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	413	408	1,2 %
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	327	323	1,2 %
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	199	197	1%

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	279	278	0,4 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	225	224	0,4 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	314	313	0,3 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	243	0	0%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	227	227	0%
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	190	190	0%
Spatzen Tanzsport e.V. Ulm	176	0	0%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	163	0	0%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	155	155	0%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	154	154	0%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	129	0	0%
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	127	127	0%
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	109	109	0%
TSA des SV Rissegg1951 e.V.	95	0	0%
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	77	77	0%
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	72	72	0%
TSA d. FK die Luxe Altlußheim 1996 e.V.	71	0	0%
Tanzfabrik Balingen e.V.	64	64	0%
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	62	62	0%
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	62	62	0%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	61	0	0%
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	59	59	0%
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	59	59	0%
TSA d. TV Hagen 1881 e.V., Lörrach	54	0	0%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	53	53	0%
TSA d. SV Eglöfs e.V.	51	0	0%
TSA d. Wasener CC Ettligen e.V.	50	0	0%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	47	47	0%
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	47	47	0%
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	46	46	0%
TSA der TSG Seckenheim e.V.	43	43	0%
RRA des TSV Notzingen e.V.	42	0	0%
JMD d. SWR Sportclub e.V. Baden-Baden	36	0	0%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	30	30	0%
Restless Boots Walldorf e.V.	29	0	0%
TSA des TSV Crailsheim e.V.	27	27	0%
TSA d. TV SGV Freiberg e.V.	18	0	0%
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	18	0	0%
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	18	18	0%
Tanz-Sport-Athleten Schwarz-Gelb Rottweil e.V.	14	0	0%
TSA der TSG Balingen e.V.	10	10	0%
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	10	10	0%
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	7	7	0%
1. Tanzclub Sillenbuch e.V.	7	0	0%
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	6	6	0%
Sattelbacher Ratze e.V.	5	0	0%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	382	384	-0,5 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	152	153	-0,7 %
TSA des SKV Unterensingen e.V.	149	150	-0,7 %
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	357	361	-1,1 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	358	363	-1,4 %
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	73	74	-1,4 %
TSA der Ettliger Moschdschelle e.V.	70	71	-1,4 %
TSA d. SG Schramberg e.V.	68	69	-1,4 %

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	331	336	-1,5 %
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	66	67	-1,5 %
ATK Suebia Stuttgart e.V.	190	194	-2,1 %
Casino Club Cannstatt e.V.	189	193	-2,1 %
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	139	142	-2,1 %
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	226	231	-2,2 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	124	127	-2,4 %
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	159	163	-2,5 %
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	149	153	-2,6 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	109	112	-2,7 %
TSC Dornstetten e.V.	416	428	-2,8 %
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	210	216	-2,8 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	69	71	-2,8 %
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	35	36	-2,8 %
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	506	521	-2,9 %
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	136	140	-2,9 %
TUS 1899 Freiberg e.V.- Tanzsport-Abteilung	48	50	-4%
TSA des TSV Birkach e.V.	138	144	-4,2 %
Dance-Club Markdorf e.V.	46	48	-4,2 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	201	210	-4,3 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	89	93	-4,3 %
TSC Royal Heilbronn e.V.	127	133	-4,5 %
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	263	276	-4,7 %
Tanzsportclub Bretten e.V.	19	20	-5%
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	147	155	-5,2 %
TSA d. Diak- u. Förderver. d. ev. Auferst.kirche Freib.	34	36	-5,6 %
TSC Blau-Gold Überlingen	150	159	-5,7 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	32	34	-5,9 %
Eldorado Phoenix Dancers e.V., Pfullingen	32	34	-5,9 %
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	389	414	-6%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	491	523	-6,1 %
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	123	131	-6,1 %
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	150	160	-6,2 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	65	-6,2 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	148	159	-6,9 %
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	13	14	-7,1 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	275	298	-7,7 %
TSC Astoria Stuttgart e.V.	275	298	-7,7 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen e.V.	72	78	-7,7 %
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen. e.V.	48	52	-7,7 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	68	74	-8,1 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau e.V.	135	147	-8,2 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	21	23	-8,7 %
Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.	185	203	-8,9 %
TSA des TSV Leinfelden e.V.	80	88	-9,1 %
TC Staufen Göppingen e.V.	30	33	-9,1 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	119	131	-9,2 %
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	59	65	-9,2 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	106	117	-9,4 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	38	42	-9,5 %
TSA des TSV Laupheim e.V.	47	52	-9,6 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	233	259	-10%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	87	97	-10,3 %
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	70	78	-10,3 %

Name	Mitglieder 2017	Mitglieder 2016	Veränderung zu 2016
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	102	114	-10,5 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	117	131	-10,7 %
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	208	234	-11,1 %
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	55	62	-11,3 %
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	134	152	-11,8 %
Tanzkreis Wertheim e.V.	75	85	-11,8 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	67	76	-11,8 %
TSC Höfingen e.V.	141	160	-11,9 %
TSC Rheinstetten e.V.	104	118	-11,9 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	129	148	-12,8 %
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	41	47	-12,8 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	326	375	-13,1 %
TSA im TSV Heumaden e.V.	26	30	-13,3 %
TSC Aalener Spion e.V.	26	30	-13,3 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	158	186	-15,1 %
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	75	89	-15,7 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	63	75	-16%
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.	20	24	-16,7 %
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	10	12	-16,7 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	57	69	-17,4 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	33	40	-17,5 %
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	185	226	-18,1 %
Dance Company Erligheim e.V.	18	22	-18,2 %
TSA des SV Rohrau e.V.	67	82	-18,3 %
RocknRoll emotions Freiburg e.V.	30	37	-18,9 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	21	26	-19,2 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	96	119	-19,3 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	38	48	-20,8 %
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	34	43	-20,9 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	130	166	-21,7 %
1. Freiburger RRC e.V.	56	72	-22,2 %
TSC Baden-Baden e.V.	127	164	-22,6 %
TSA Alemannia Müllheim e.V.	58	78	-25,6 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	11	15	-26,7 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	27	37	-27%
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	15	21	-28,6 %
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	23	33	-30,3 %
Christlicher Sportverein Kirchheim 2006 e.V.	16	24	-33,3 %
1. TSC Grün-Gold Ostalb	10	15	-33,3 %
Altburger Dance Movement e.V. Calw	85	128	-33,6 %
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	21	40	-47,5 %
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	50	117	-57,3 %
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	2	8	-75%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	10	42	-76,2 %
TSC Trochtelfingen e.V.	26	163	-84%

Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll, Stand 31.12.2017

Name	Mitglieder 2017	Rock'n'Roll 2017	Rock'n'Roll Jugend bis 21
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	226	226	64
RRC Garfield Engstingen e.V.	192	192	0
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	159	159	28
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	152	152	73
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	150	150	10
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	134	134	13
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	124	124	14
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	121	121	22
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	112	112	0
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	104	104	30
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	95	45
RRC Friedrichshafen e.V.	87	87	1
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	78	78	28
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	73	73	26
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	138	70	42
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	67	67	3
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	59	59	2
RocknRoll Club Lörrach e.V.	57	57	22
1. Freiburger RRC e.V.	56	56	2
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	55	55	0
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	52	52	12
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen. e.V.	48	48	10
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	47	47	28
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	46	46	36
Boogie Freunde Balingen e.V.	46	46	0
RRA des TSV Notzingen e.V.	42	42	29
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	38	38	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	33	33	12
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	32	32	10
RocknRoll emotions Freiburg e.V.	30	30	16
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen e.V.	27	27	0
Tanzfabrik Balingen e.V.	64	22	0
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	18	18	6
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	23	13	0
TSC Couronne Heidelberg e.V.	380	13	0
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	208	12	0
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	11	11	4
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	225	10	0
Boogie Maniacs e.V. Weingarten	9	9	0
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	62	7	7
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	158	2	0
	3.984	2.729	595

Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz, Stand 31.12.2017

Name	Mitglieder 2017	karneval. Tanz 2017	karneval. Tanz Jugend bis 21
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	147	147	132
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	135	135	60
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	227	122	104
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	117	117	83
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	109	109	93
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	107	107	87
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	102	102	77
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft e.V.	98	98	61
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	82	82	58
TSA d. Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	76	76	51
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	76	76	63
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	72	72	56
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	71	71	68
TSA d. FK die Luxe Altlußheim 1996 e.V.	71	71	46
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	71	71	36
TSA der Ettliger Moschdschelle e.V.	70	70	44
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	70	70	60
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	67	67	36
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	65	65	34
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	65	65	57
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	61	61	50
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	61	61	51
Garde d. Die Stichler i.SKV Sandhofen e.V.	60	60	38
TSA d. TSV Wiesental-Dettenheim	53	53	38
TSA d. Wasener CC Ettligen e.V.	50	48	43
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	47	47	42
Ziegelhäuser Karneval-Gesellschaft 1913 e.V.	43	43	19
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	27	27	18
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	21	21	19
	2.321	2.214	1.624

Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg (TBW)
 Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
 Wilfried Scheible, Präsident
 Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975,
 E-Mail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg (TBW)
 Klaus Theimer, Vizepräsident
 Fichtenstr. 43, 73635 Rudersberg
 Tel.: 07183-9336571, Fax: 07183-9336573, E-Mail: theimer@tbw.de

Erstellung
 und Layout: Thomas Estler (TBW)